



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 0 71 62/9 10 11 - 0
Fax 0 71 62/9 10 11 - 22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

36. Jahrgang
Freitag
17. Dezember 2010

50

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 20.12.: Frau Martha Anna Antoine, geb. Klaus,
Hauptstraße 56, Lauterstein-Nenningen
zum 73. Geburtstag
- am 22.12.: Herrn Hans Hinderberger,
Streitbergweg 12, Lauterstein-Weissenstein
zum 78. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages
und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Monat November 2010

Geburten:

- am 13.11.: in Göppingen
Elina Sterr, Tochter des Werner Sterr und der
Jacqueline Jennifer geb. Adamek, Rechbergstraße 2,
Lauterstein-Weissenstein
- am 24.11.: in Heidenheim an der Brenz
Hanna Widmann, Tochter des Steffen Widmann und
der Diana geb. Dangelmaier, Stockwiesenstraße 26,
Lauterstein-Weissenstein

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien
alles Gute.

Sterbefälle:

- am 13.11.: in Göppingen
Thomas Nägele, Alte Steige 30, Laut.-Weissenstein
- am 23.11.: in Stuttgart
Maria Anna Schweizer, Hauptstraße 26, Lauterstein-
Nenningen

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lauterstein zwischen Weihnachten 2010 und Jahreswechsel 2010/2011

Die Stadtverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

24.12.2010 - Heiligabend; 31.12.2010 - Silvester; 07.01.2011

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Erledigung wichtiger Angele-
genheiten (Gültigkeit von Personalausweis, Reisepass, etc. . . .)

Wir bitten um Beachtung und Verständnis für die Öffnungszeiten
über die Feiertage.

Stadtverwaltung Lauterstein

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 21. Dezember 2010, findet um 19.30 Uhr**
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des
Rathauses in Lauterstein statt.

Tagesordnung:

Öffentlich

- (1) Bürgerfragen
- (2) Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Ver-
handlungen des Gemeinderates vom 9. Dezember 2010 (§§
139-145)
- (3) Gemeindehalle Nenningen - Antragstellung beim Ausgleich-
stock für das Jahr 2011
- (4) Landtagswahl am 27. März 2011
 - a. Bildung und Abgrenzung der Wahlbezirke gem. § 6 LWG
und §§ 1 und 2 LWO
 - b. Berufung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter sowie
der weiteren Beisitzer der Wahlvorstände gem. § 13 Absatz
1 und 2 LWG sowie der Briefwahlvorstände gem. § 14
Absatz 2 und 3 LWG
 - c. Bestimmung der Wahlräume gem. § 23 LWG und § 29
LWO
 - d. Festlegung der ehrenamtlichen Entschädigung
- (5) Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz, Bürgermeister

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

Redaktionsschluss für das letzte Mitteilungsblatt in
diesem Jahr in der Woche 51 ist am

**Freitag, 17. Dezember 2010,
12.00 Uhr.**

**In den Wochen 52/10 und 01/11
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Redaktionsschluss für das erste Mitteilungsblatt im
neuen Jahr in der Woche 02 ist am

**Dienstag, 11. Januar 2011,
12.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.
Der Verlag

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	1 92 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	0 71 62 / 91 03 10
	Fax 91 03 15
Polizeirevier Eislingen	0 71 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Sozialstation Donzdorf	0 71 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	96 69 - 20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Heilig	96 69 - 21
heilig@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	96 69 - 12
lenz@lauterstein.de	

Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse:	recher@lauterstein.de

Störsdienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
-- Nennungen und Weissenstein tagsüber	0 73 32 / 96 69 - 18
stv. Bauhofleiter Wolff	privat 0 73 32 / 43 34

Bauhof	0 73 32 / 96 69 18
Handy Matula	0170/5722312
Handy Wolff	0170/5722314
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	0 73 31 / 2 09 - 250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	0 71 62 / 2 95 11

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82

Staatliches Forstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Bezirksschornsteinfegermeister Graf 0 73 34 / 9 23 34 79
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)

Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 18.12.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:
Dr. Dietze, Herrengasse 4/1, Wißgoldingen,
Telefon (0 71 62) 2 71 72

Sonntag, 19.12.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:
Dres. Gieren, Mittelmühlgasse 9, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 35 53

Praxis Dr. Brandner, Böhmenkirch, vom 23.12.- 31.12.2010 geschlossen. Vertretung Praxis Dr. Schwalbe, Tel. 50 14
Praxen Dres. Weinans vom 13. - 17.12.2010 geschlossen
Praxis Dr. Eppenstein vom 23.12.2010 - 07.01.2011 geschlossen
Praxis Dr. Barth vom 24.12. - 31.12.2010 geschlossen
Praxis R. Deinfelder, Arzt, v. 24.12.2010 - 02.01.2011 geschlossen.
Praxis Dr. Dietze vom 24.12.2010 - 07.01.2011 geschlossen.
Praxen Dres. Gieren vom 24.12.2010 - 07.01.2011 geschlossen
Praxen Dres. Gubisch vom 27.12.2010 - 02.01.2011 geschlossen.
Praxis Dr. Haas vom 03. - 07.01.2011 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 18./19.12.2010:
Tierarztpraxis Sünter, Tannenstraße 61, 73033 Göppingen-Ursenwang, Tel. 0 71 61/9 16 47 77
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Freitag, 17.12.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Telefon (0 71 62) 93 97 93

Samstag, 18.12.: Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 12, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 51 62

Sonntag, 19.12.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55

Montag, 20.12.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlg. 1, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 73 33

Dienstag, 21.12.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55

Mittwoch, 22.12.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73

Donnerst., 23.12.: Alpha-Apotheke, Hauptstraße 17/1, Eislingen/Fils, Tel. 0 71 61/9 88 34 01

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Stadt Lauterstein, Landkreis Göppingen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer (Realsteuerhebesätze-Änderungssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) und des § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg i.d.F. vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) in Verbindung mit den §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes i.d.F. vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I. S. 2794) sowie der §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes i.d.F. vom 8. April 2010 (BGBl. I S. 386) hat der Gemeinderat am 9. Dezember 2010 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer (Realsteuerhebesätze-Satzung) i.d.F. vom 11. Dezember 2003 beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Lauterstein erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes,
- b) Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- a) für die Grundsteuer
 - 1.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
 - 2.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v.H. der Steuermessbeträge
- b) für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuermessbeträge

§ 3

Geltungsdauer

Die im § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2011.

§ 4

Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne von § 28 Absatz 2 des Grundsteuergesetzes werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

§ 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Aus dem Gemeinderat

Vorberatung zum Haushaltsplan 2011 - Vorstellung der Eckwerte

Anhand der nachfolgend dargestellten Grafiken erläuterte Bürgermeister Lenz die sich 2011 abzeichnende gravierend verschlechternde Finanzausstattung der Stadt, speziell im Einzelplan 9 des Verwaltungshaushalts. Dabei hob er hervor, dass sich zwar der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach dem gravierenden Einbruch im Haushaltsjahr 2010 infolge der sich leicht verbessernden konjunkturellen Lage wieder leicht erhöht, jedoch vor allem die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz einschneidend reduzieren werden. Die Hauptursache dabei ist die Senkung des Kopfbetrags, wodurch der Gesamtbedarf der Stadt Lauterstein niedriger gerechnet wird. Das relativ gute Jahresergebnis 2009 hat dagegen die Steuerkraft ansteigen lassen, wodurch

diese über dem durch das Land mittels Festlegung des Kopfbetrags errechneten Bedarf liegt und Lauterstein deshalb keine Mehrzuweisungen mehr im Rahmen des Finanzausgleichs erhält. Dadurch fehlen hier rund 124.000 Euro (Skizze 1).

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind, wie die zweite Grafik zeigt, sehr schwankend. Im Jahr 2010 wurde mit 250.000 Euro mit einer relativ niedrigen Einnahme gerechnet, dieser Planwert wird etwas überschritten. Die von den ortsansässigen Firmen bestätigte zufriedenstellende Auftragslage hat die Verwaltung veranlasst, für 2011 mit einer Gewerbesteuer-Einnahme von 350.000 Euro zu planen. Dadurch wird ein Teil der Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen ausgeglichen (Skizze 2).

Gravierend auf der Ausgabenseite ist jedoch die Steigerung bei der Umlage an den Landkreis, die sich gegenüber dem Vorjahr um rund 85.000 Euro erhöht. Diese Mehrbelastung kann nicht mehr allein durch den Verwaltungshaushalt kompensiert werden, vielmehr ist die Stadt gehalten, ihre zum Großteil fremdbestimmten Einnahmen im Einzelplan 9 der Höhe nach in einer gewissen Form zu stabilisieren. Deshalb sah es die Verwaltung als leider unumgänglich an, dem Gemeinderat vorzuschlagen, die Grundsteuer B spürbar durch Erhöhung des Hebesatzes um 50 Punkte anzuheben. Die daraus zu erwartende Mehreinnahme von rund 33.000 Euro deckt aber die beträchtliche Mehrbelastung des kommunalen Haushalts nur teilweise, rund 2/3 der höheren Kreisumlage muss weiterhin der Gesamthaushalt auffangen. Diese Anhebung der Grundsteuer ist eigentlich schon seit mindestens 2 Jahren erforderlich, doch hat bislang der Haushalt die vorgenannten Mehrbelastungen kompensiert, was aber nunmehr auf Dauer nicht mehr möglich ist. Mit dieser Anhebung der Grundsteuer B gelingt es 2011 gerade einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt ausweisen zu können, allerdings können die Tilgungsraten für die Kredite nicht auch noch erwirtschaftet werden. Diese dadurch negative Netto-Investitionsrate muss durch entsprechende Entnahmen aus der Rücklage gedeckt werden. Langfristiges und klares Ziel müsse es auf jeden Fall sein, keine dauerhafte Unterfinanzierung zu haben. In den nächsten Wochen wird die Verwaltung dem Gremium auch noch eine Anhebung der Hundesteuer vorschlagen, diese ist mit derzeit 65 Euro/Hund/Jahr am Landkreisdurchschnitt gemessen ganz unten anzusiedeln (der aktuelle Durchschnitt liegt bei 85 Euro/Hund/Jahr). Die daraus resultierende Mehreinnahme von rund 1.500 Euro hat die Verwaltung bereits in den Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2011 eingerechnet.

Hauptursache für die erneut sprunghaft ansteigende Kreisumlage sind primär im Sozialbereich zu suchen, wo es 2011 auf der Einnahmeseite keinen Soziallastenausgleich nach dem SGB II mehr geben wird (dies sind rund 1,2 Mio Euro), andererseits aber die Eingliederungshilfe als Teil der Sozialhilfe nach SGB XII um 1,08 Mio Euro ansteigt. Zwar sinken die Unterkunftskosten nach dem SGB II um rund 870.000 Euro, dafür steigen aber die Unterhaltsvorschüsse um rund 300.000 Euro und die Jugendhilfe um ca. 846.000 Euro (Skizze 3)

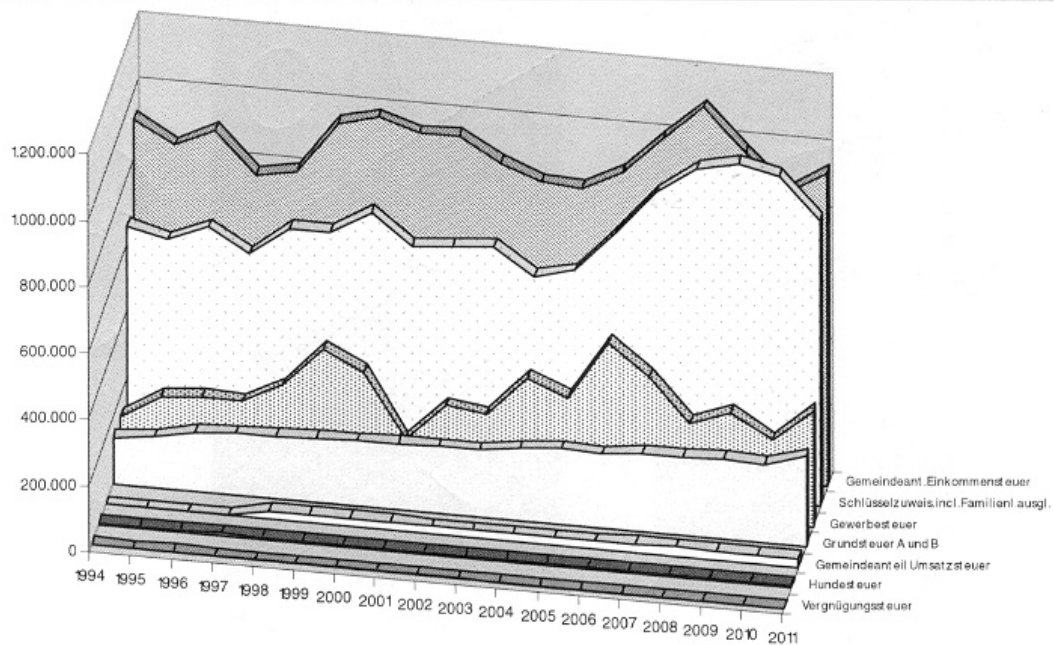
Betrachtet man die Entwicklung des Sozialaufwands in den letzten 25 Jahren, so kann festgestellt werden, dass sich diese mehr als verdreifacht hat; in gleicher Höhe ist auch parallel dazu die Kreisumlage angestiegen - ein deutliches Indiz dafür, wie eng beide Entwicklungen miteinander verknüpft sind. Die Verwaltung sieht es für erforderlich an, diese grafisch dargestellten Entwicklungen zusammen mit diesem Bericht über diese Gemeinderatssitzung im Mitteilungsblatt abzdrukken. Die Bürgerschaft kann dadurch plastisch vor Augen geführt die Ursache erfassen und nachvollziehen, gleiches gilt auch für die Grafiken hinsichtlich der Entwicklungen der städtischen Finanzen, die deutlich machen, dass diese gravierenden Mehrbelastungen durch Einnahmeausfälle einerseits und höhere Umlagen andererseits völlig fremdbestimmt sind.

Wichtige Positionen des Verwaltungshaushaltes im Sozialbereich

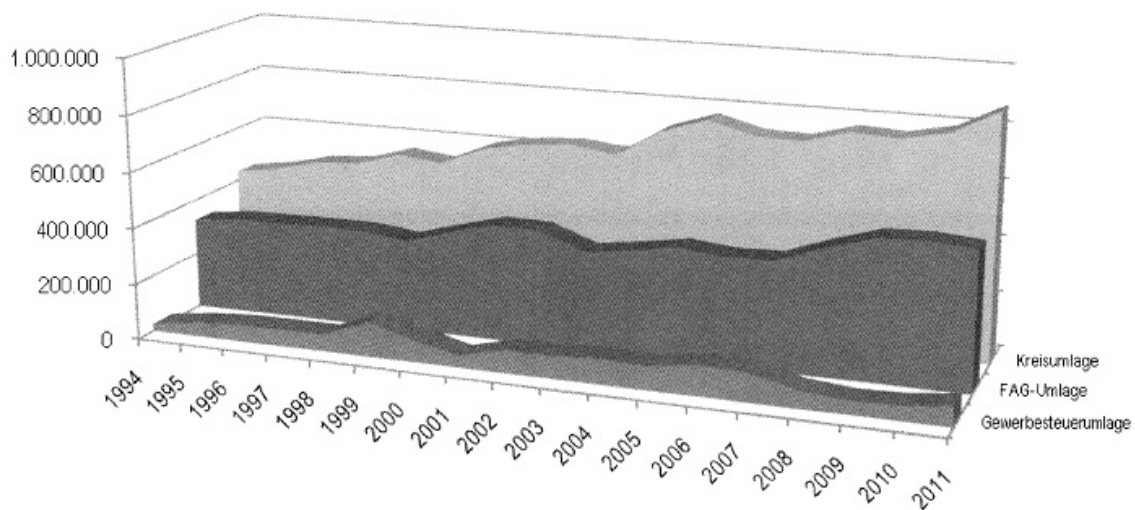
(Skizze 4)

Der Bürgermeister betonte, die Stadt mache es sich mit der Erhöhung der Grundsteuer B keinesfalls einfach, vielmehr hat sie

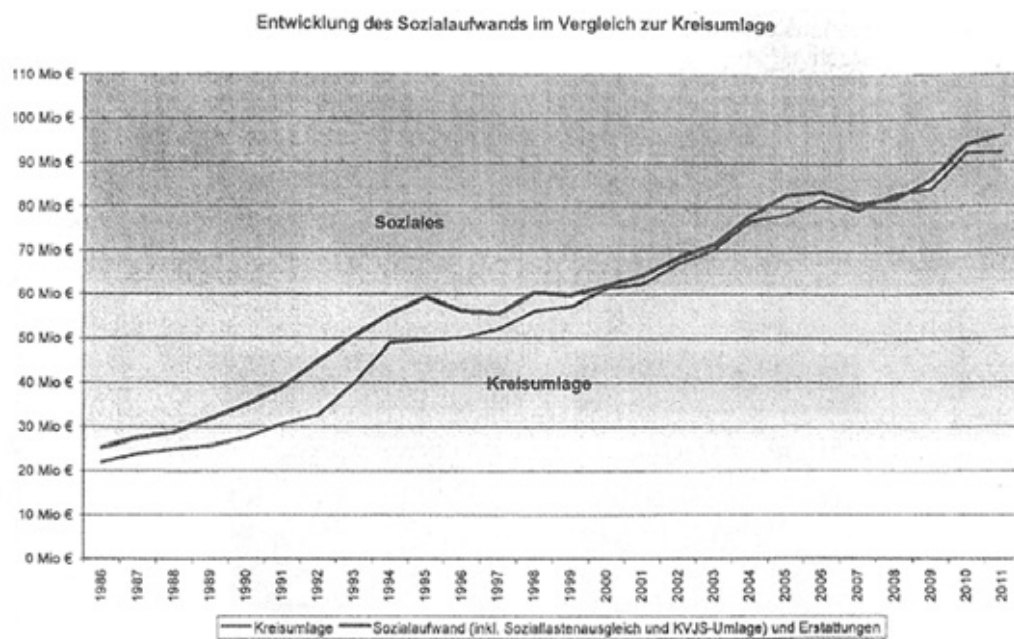
Skizze 1



'Skizze 2



Skizze 3



Wichtige Positionen des Verwaltungshaushalts im Sozialbereich

Skizze 4

wichtige Einnahmen	2011	2010	Differenz
Sozialhilfe nach dem SGB XII	5.641.590 €	6.582.150 €	-940.560 €
SGB II Erstattung	6.864.000 €	6.718.236 €	145.764 €
Soziallastenausgleich (SGB II)	0 €	1.205.836 €	-1.205.836 €
Eingliederungshilfelausgleich	0 €	0 €	0 €
wichtige Ausgaben	2011	2010	Differenz
Sozialhilfe nach dem SGB XII	46.848.000 €	46.848.000 €	0 €
davon Grundsicherung	8.400.000 €	8.500.000 €	-100.000 €
davon Hilfe zur Pflege	7.800.000 €	7.800.000 €	0 €
davon Eingliederungshilfe	26.870.000 €	25.790.000 €	1.080.000 €
Unterhaltsvorschuss	2.105.000 €	1.804.000 €	301.000 €
Kosten der Unterkunft nach SGB II	25.021.000 €	25.892.357 €	-871.357 €
Soziallastenausgleich § 22 FAG	2.491.369 €	2.410.751 €	80.618 €
Umlage an den KVJS	733.783 €	839.800 €	-106.017 €
Bereich Jugendhilfe Unterabschnitt 45 u. 46)	18.827.940 €	17.982.271 €	845.669 €
Zuschussbedarf	2011	2010	Differenz
Zuschussbedarf Epl. 4 inkl. Personalausgaben und interner Leistungsverrechnung	93.712.474 €	92.913.585 €	798.889 €
davon Transferleistungen	78.465.870 €	77.727.992 €	737.878 €
Zuschussbedarf Epl. 9 Sozialbereich	2.375.152 €	1.194.715 €	1.180.437 €
Steigerung des Zuschussbedarfs 2011 zu 2010 im Sozialbereich unter Berücksichtigung des Epl. 9 ohne Soziallastenausgleich nach § 21 FAG, inkl. Personalausgaben und interner Leistungsverrechnung	1.979.326 €		

schon in den letzten Jahren in zahlreichen Bereichen Einsparpotentiale genutzt und damit nachhaltig auch zu einer Reduzierung der Ausgaben beigetragen, was auch weiterhin erfolgen wird. Als Beispiele nannte er verschiedene Einsparungen bei den Personalkosten durch neue Regelung hinsichtlich des Reinigungspersonals in der Grundschule und im Rathaus und der Reduzierung der Öffnungszeiten des Freibads bei schlechtem Wetter.

Durch bevorratenden Einkauf von Heizöl, immer dann, wenn die Preise günstig sind, wird nachhaltig versucht, die ständig im steigen befindlichen Preise für fossile Brennstoffe einigermaßen zu kompensieren. Im Rahmen des Konjunkturpakets II wurde die Grundschule energetisch durch den Einbau neuer Fenster saniert, vor allem auch im Verbindungsgang zum Neubau. Hier wird mit entsprechenden Einsparungen gerechnet, beim Betrieb des Freibades wurde 2010 durch verschiedene Optimierungen eine Reduzierung der Betriebskosten erreicht und dies eigentlich ohne spürbare Qualitätseinbußen wie der Reduzierung der Temperatur des Badewassers. Obwohl die Witterungsbedingungen 2010 keinesfalls optimal waren, führte dies zu einer Reduzierung des Abmangels.

Die Straßenbeleuchtung wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Albwerk und unter Ausnutzung des Konjunkturpakets komplett mit neuen Leuchtmitteln versehen, was zwar eine investiven Aufwand bedeutet, sich aber in wenigen Jahren amortisiert. Trotz ständig steigender Strompreise werden jährliche Einsparungen von rund 8.000 Euro erwartet. Die Straßenreinigung durch eine Fremdfirma wurde noch weiter auf das absolut notwendige Minimum reduziert.

Durch Einsatz des eigenen Bauhofs in den verschiedensten Bereichen (hier sind zwar die entsprechenden Fahrzeuge und Maschinen erforderlich, was sich aber rechnet) konnte nachhaltig auf einige Fremdvergaben verzichtet werden, was zu entsprechenden spürbaren Einsparungen führte. Durch Zurückstellung einiger ei-

gentlich, aber nicht unbedingt dringend erforderlichen Instandsetzungen an Ortsstraßen sowie an Feldwegen sollen gegenüber den Vorjahren auch einige Beträge eingespart werden. Inwieweit dies tatsächlich umsetzbar ist, zeigt sich jedoch erst im Frühjahr 2011, die Strenge des Winters spielt hier eine maßgebliche Rolle.

Durch die Verbindung der beiden Wasserversorgungsnetze von Nennungen und Weißenstein (im letzteren tritt verlässlich fast das ganze Jahr über eine höhere Einspeisung aus der eigenen Quelle auf, als sie für diesen Stadtteil benötigt wird), konnte der Fremdwasserbezug vom Zweckverband Rehgebirge für den Stadtteil Nennungen mehr als deutlich reduziert werden, auch hier gibt es beträchtliche Einsparungen. Die Übernahme von Grünpatenschaften hat den Pflegeaufwand für stadteigene Grünflächen vornehmlich am Straßenrand beim Bauhof Kapazitäten freigesetzt, der dadurch Arbeiten durchführen kann, die sonst fremdvergeben werden müssten.

Die Klärschlamm Entsorgung wurde durch den Abwasser-Zweckverband neu geregelt, was erhebliche Einsparungen zur Folge hat, dadurch sinkt auch die durch die Stadt zu entrichtende Betriebskostenumlage. Für die bislang kostenlos gestatteten Plakatierungen im Straßenraum erhebt die Stadt seit Anfang November Gebühren, die zu erwartenden jährlichen Einnahmen betragen zwar nur ca. 500 Euro, können aber durch Erhöhung dieser Gebühr im Jahr 2011 noch etwas gesteigert werden. Diese zum Großteil umsetzbaren Einsparungen, ohne nachhaltig die Lebensqualität in Lauterstein zu verschlechtern, dürften eine Höhe von schwankend zwischen rund 60.000 Euro und 70.000 Euro erreichen.

Zusammen mit der vorzunehmenden Grundsteuererhöhung und diesen vorgenannten Einsparungen und Kostenreduzierungen, so der Bürgermeister, komme man dem Ziel einer eigenen Konsolidierung der Finanzen näher.

Bedauerlicherweise wird in der großen Bundespolitik angesichts des leicht spürbaren Konjunkturaufschwungs bereits das Thema

Steuersenkungen schon wieder diskutiert, die Konferenz der Innenminister der Länder hat jedoch eine deutliche Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden festgestellt, die so auf Dauer nicht mehr bleiben darf, weil sonst vor allem den größeren Gebietskörperschaften der finanzielle Infarkt droht. Gerade die hohen Soziallasten können dabei nicht nur über die Kreisumlagen an die Kommunen weitergegeben werden. Diese keinesfalls hausgemachten Probleme kann auch Lauterstein trotz der noch vorhandenen Rücklagen (viele Kommunen haben diese bereits aufgebraucht) auch nicht voll kompensieren. Um spürbare Eingriffe in die bestehende Infrastruktur zu vermeiden sind die Grunderhöhung einerseits und die aufgelisteten Einsparungen andererseits zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts unabdingbar.

Vom Gemeinderat um einen Ausblick gebeten, wie sich die Finanzlage der Stadt entwickeln wird, erklärte Bürgermeister Lenz, laut dem Grundgesetz muss der Bund bis zum Jahr 2016 seine Verschuldung deutlich zurückführen, so wird bereits 2011 damit begonnen, die Mittel für den Straßenbau drastisch zu senken, dem könnte u.a. auch die geplante Ortsumfahrung Süßen zum Opfer fallen. Nachdem auch das Land beträchtliche Finanzsorgen hat und niemand sagen kann, wie hoch die Vorwegentnahmen bei der Einkommensteuer durch den Bund und die Länder in den kommenden Jahren sein werden, sind Aussagen hinsichtlich der Entwicklung der kommunalen Finanzen über 2012 so gut wie unmöglich.

Änderung der Realsteuerhebesätze-Satzung

hier: Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer, Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 201

Trotz der im vorigen Tagesordnungspunkt dargelegten Einsparungen zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist das Potential nur begrenzt. Obwohl die Stadt grundsätzlich äußerst sparsam wirtschaftet, musste die Verwaltung eine maßvolle und zwingend notwendige Erhöhung der Grundsteuer B dem Gremium vorschlagen, um den Haushaltsausgleich zu erzielen. Dies ist angesichts der stark gestiegenen fremdbestimmten Ausgaben, vor allem die Kreisumlage, und den gesunkenen Einnahmen notwendig, um damit den Bürger auch an den steigenden Mehrkosten der sozialen Lasten zu beteiligen. Das Kommunalamt beim Landratsamt Göppingen hatte schon mit dem Haushaltserlass für das Jahr 2010 dringend angemahnt, die Einnahmemöglichkeiten deutlich zu verbessern. Es wäre schon im letzten Jahr nachvollziehbar gewesen, wenn die Stadt, dem Trend vieler anderer Kommunen im Landkreis folgend, die Hebesätze für die Grundsteuer angehoben hätte. Mit allgemeinen Steuermitteln und sonstigen Einnahmen des Haushalts wurden diese Mehrbelastungen noch einmal gepuffert. Aktuell beträgt der durchschnittliche Hebesatz bei der Grundsteuer B im Landkreis 361 v.H., dieser wird jedoch in einen Bereich von über 370 v.H. ansteigen, weil mehrere Städte und Gemeinden im Rahmen ihrer Haushaltssatzung 2011 ihre Hebesätze zum Teil drastisch erhöhen werden.

In der Vorlage zur Sitzung wurde den Gremiumsmitgliedern aufgezeigt, welche Auswirkung eine Erhöhung des örtlichen Hebesatzes um 50 Punkte für die Steuerzahler mit sich bringt. Für ein beispielhaftes neues Einfamilienhaus steigt die Grundsteuer im Jahr um 43,67 Euro, also eine monatliche Mehrbelastung von 3,80 Euro. Ein älteres Einfamilienhaus wird im Jahr um 35,70 Euro teurer, monatlich entspricht dies 2,97 Euro. Bei einem beispielhaften neuen Zweifamilienhaus steigt die Steuer pro Jahr um 82,67 Euro, also eine monatliche Mehrbelastung von 6,88 Euro, bei einem älteren sind dies 29,40 Euro gleich 2,45 Euro im Monat. Für einen mittelständischen Betrieb am Ort mit einer entsprechenden Fläche steigt die Grundsteuer B im Jahr um rund 400 Euro, also eine Mehrbelastung im Monat von 33,30 Euro. Insgesamt kann durch die Anhebung des Hebesatzes eine Mehreinnahme von rund 33.000 Euro erzielt werden.

Im Gremium war man sich darüber einig, man habe die Bürgerschaft hinsichtlich der Grundsteuer in den letzten zwei Jahren noch geschont, komme aber jetzt nicht mehr umhin, eine Grund-

steuererhöhung vorzunehmen und sie somit an der Mithilfe zur Überwindung der Talsohle zu beteiligen. Dem fügte der Bürgermeister hinzu, dass auf Bundesebene Steuerentlastungen gefordert werden, "die Suppe aber sollen andere auslöffeln". Jede Steuerentlastung trifft besonders die Kommunen hart, was auch durch die Konferenz der Innenminister der Länder bestätigt wurde. Für die Stabilisierung der kommunalen Einnahmen ist es nach deren Auffassung zwingend erforderlich, die finanzielle Belastung der Städte und Gemeinden anders zu verteilen. Geschieht dies nicht bald, werden immer mehr Kommunen Fehlbeträge ausweisen müssen, welche dann als Altlasten künftige Haushalte massiv belasten. Während der Bund über Steuersenkungen diskutiert, müssen die Kommunen leider danach trachten, ihre Steuern zu erhöhen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer als Satzung, sie soll zum 1. Januar 2011 in Kraft treten.

Ortskernsanierung "Zentrum Weißenstein"

hier: Vorstellung der Planungen zur Sanierung des Viehhofs und Beratung der Entwürfe

Ing. Uwe Straub von der gleichnamigen VTG aus Donzdorf, welche mit der Planung und Bauleitung durch entsprechenden Gemeinderatsbeschluss beauftragt wurde, führte aus, der Sanierungsabschnitt Josefstraße sei mittlerweile abgeschlossen, nun gelte es, den Viehhof mit seinen zahlreichen Funktionsdefiziten zu überplanen. Hier sind auch beträchtliche Tiefbaumaßnahmen erforderlich, gibt es doch hier noch keinen Kanal, sondern nur eine undichte Grabendole mit drei Anschlüssen, die in ihrem baufälligen Zustand auf keinen Fall mehr verwendet werden kann. Vielmehr ist es erforderlich, eine neue Kanalleitung mit einer Nennweite von 300 mm einzulegen, gleiches gilt für eine komplett neue Wasserleitung und die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung. Im Viehhof soll auch eine Bushaltestelle angelegt, dafür jene an der B 466 in Fahrtrichtung Böhmenkirch aufgegeben werden. Die RBS als Betreiberin der Linie hält dann aber eine ampelgesteuerte Ausfahrhilfe auf die Steige für unbedingt erforderlich, weil der Bus angesichts des hohen Verkehrsaufkommens keine zu langen Wartezeiten hinnehmen kann und zudem bei der Ausfahrt zum Verschwenken in Richtung Steige auch die Gegenfahrbahn mit einbeziehen muss. Diese Einrichtung bedeutet Mehrkosten von rund 30.000 Euro, wofür weder Bund noch Land bislang eine Förderung in Aussicht gestellt haben. Die VTG Straub ist bestrebt, doch noch Fördermöglichkeiten zu erschließen.

Was die Planung im Viehhof weiter angeht, so Ing. Uwe Straub, hat man auch entsprechende Parkmöglichkeiten für den ruhenden Verkehr, insbesondere für die Kundschaft der Firma Ruess, auf der gegenüberliegenden Seite seines Betriebsgrundstücks eingeplant. Die beiden vorgestellten Entwurfspläne unterscheiden sich maßgeblich in der südöstlichen Ausfahrt, wobei in der Variante B durch entsprechendes Verziehen der Linkskurve, vor allem aber auch durch die anders gewählte Anbindung der Zufahrt vom Gasthaus "Linde" her und die optische Abgrenzung durch entsprechende Bepflasterung, eine klare Abtrennung des Bereichs Josefstraße zum eigentlichen Verkehrsraum Viehhof erreicht wird, sich also eine klar gegliederte Verkehrsführung ergeben wird. Diese Variante B hat auch den Vorteil, dass sich durch Verziehen der Linkskurve die Steigung der Auffahrt zur B 466 hin um ca. 2% vermindert.

Die Kostenschätzung für die Umsetzung der Planung der Variante B beläuft sich nach neuesten Berechnungen durch die VTG Straub GmbH auf rund 520.000 Euro. Angesichts der derzeit noch äußerst schlechten Auftragslage im Tiefbau, so Ing. Uwe Straub, erhalte man bei einer Ausschreibung im Januar 2011 im kommenden Frühjahr aller Wahrscheinlichkeit nach noch recht günstige Baupreise. In den ganzen Bereich hat man auch noch den die Degenfelder Straße mit dem Viehhof verbindenden Abschnitt beidseitig der B 466 mit aufgenommen, wo jedoch größtenteils die Schwarzdecke nur abgefräst und mit einem neuen Belag ver-

sehen werden soll. Anhand einer Fotomontage zeigte Ing. Uwe Straub auf, wie man die Torsituation bei der Einfahrt in den Viehhof von Norden her in historischer Weise baulich darstellen könnte, die beiden Torpfeiler wurden durch den Bauhof entfernt, die Buntsandsteinsäulen jedoch gesichert. Die entsprechenden Standflächen dafür sind vorhanden. Trotz dieser wieder belebbaren Historie kann eine voll ausreichende Durchfahrtsbreite von 5,20 m auf jeden Fall erhalten bleiben. Abschließend zu seinen Ausführungen erklärte Ing. Uwe Straub, sein Büro schlage dem Gemeinderat die Umsetzung der Variante B vor, weil diese durch optische Abgrenzung eine gewisse Beruhigung für den Bereich Josefstraße mit sich bringt und zudem auf der Fahrstrecke im Viehhof, die auch von Bussen und LKWs benutzt wird, keine Pflasterungen im Kurvenbereich erfordern würde, die sich bei häufigen Lenkbewegungen mit schweren Fahrzeugen erfahrungsgemäß viel eher lockern können. Sehr vorteilhaft erweist sich auch die Minderung der Steigung, wenn auch nur in einem bescheideneren Umfang. Auf Frage aus dem Gremium, ob nach Einlegung des neuen Kanals alle Anlieger auch an diesen anschließen müssen und wie viel Leuchtkörper im Viehhof zusätzlich aufgestellt werden müssen, erklärte der Bürgermeister, sofern eine ordnungsgemäße Abwasserableitung über den Anschluss zum Städtle hin vorhanden ist, bleibt es den Anliegern unbenommen, ob sie an den neuen Kanal anschließen wollen, es erscheint jedoch auf jeden Fall ratsam. Auf jeden Fall benötigt wird der Kanal für die Straßenentwässerung und für die noch freien Grundstücksteile an der Ostseite. Nachdem noch keine Straßenbeleuchtung im Viehhof vorhanden ist, sondern nur an den beiden Enden, sind voraussichtlich ca. 4 zusätzliche Straßenlampen erforderlich.

Bevor die Detailplanung angegangen werden, so Bürgermeister Michael Lenz, wird noch mit den drei maßgeblichen Anliegern entsprechend verhandelt.

Danach wird man die Planung abschließen und ins Detail gehen, Anfang Januar 2011 soll der Ausschreibungsbeschluss im Gemeinderat gefasst und Ende Januar 2011 dann die Ausschreibung der Arbeiten im Staatsanzeiger veröffentlicht werden.

Vom Gemeinderat wurde die vorliegende Planung als stimmig beurteilt und im Entwurf festgestellt, Bürgermeister Lenz bezeichnete die Fördermittel des Landes für dieses Vorhaben sowohl aus dem LSP als auch aus dem Ausgleichstock von der Höhe her als sicher. Insgesamt wird noch eine Optimierung der Kosten erwartet, vor allen Dingen sollen einige Bereiche bei der Ausschreibung mit Bedarfspositionen versehen werden, um sich Optionen offen halten zu können.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr 2011 hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros bzw. Dienstleisters zur Umsetzung der neuen Rechtslage

Wie den Mitgliedern des Gemeinderats und auch der Einwohnerschaft im Mitteilungsblatt schon mehrfach erläutert, ist es durch das Urteil des VGH Mannheim vom 11. März 2010 nicht mehr zulässig, den Frischwassermaßstab als ausschließliche Bemessungsgrundlage für die Abwassergebühr heranzuziehen, vielmehr ist zwischen Frischwasserverbrauch und Niederschlagsmengen eine Relation herzustellen - und dies rückwirkend auf 01.01.2010. Dazu müssen die versiegelten und angeschlossenen Flächen erfasst werden, damit ein neuer Gebührenmaßstab gefunden werden kann. Damit ist eine aufwendige Auswertung von ALK-Daten (aus dem amtlichen Liegenschaftskataster), eine Befliegung, eine Beurteilung des Versiegelungsgrades sowie die Auswertung der Selbstauskunft erforderlich, die um Rechtssicherheit zu bekommen, entsprechende technische Ausrüstung und fachspezifische Kenntnis erfordert. Über diese verfügt die Stadtverwaltung allein nicht, ganz zu schweigen von dem hohen zeitlichen Aufwand, welchen die kleine Verwaltung allein gar nicht stemmen kann. Unter Würdigung von drei vorliegenden Angeboten wurde durch Beschluss zur Umsetzung der neuen Rechtslage im Hinblick auf die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr 2011 die Arbeitsgemeinschaft Digiterra/VTG Straub/Schmitz & Treubert mit der Analyse und dem Aufbau der Flächendatenbank,

der Einarbeitung der Selbstauskunft sowie der Anpassung der Abwassersatzung und Dokumentation auf Basis der Flächenauswertung und der Anpassung der Abwassersatzung sowie der Neukalkulation der Gebühr zum Angebotspreis von brutto 25.798 Euro beauftragt.

Flächennutzungsplan 2020

Im Rathaus Lauterstein (Foyer) hängt seit Freitag, 03.12.2010 der **aktuelle Entwurf zum Flächennutzungsplan 2020** aus. Ebenfalls werden die angedachten **Erweiterungspläne des Steinbruchs der Schotterwerke Wager-Fischer** zur Erstinformation ausgelegt. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit sich über die Entwicklungen zu informieren. Für weitere Auskünfte steht Bürgermeister Michael Lenz gerne zur Verfügung.

Gez.

Michael Lenz, Bürgermeister

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Ab sofort können Sie bei der Stadtverwaltung Lauterstein **Gutscheine für Jahreskarten für das Freibad Lauterstein** für die Saison 2011 erwerben und erhalten jetzt schon den Vorverkaufs-rabatt von 10 %.

Folgende Preise gelten im Vorverkauf:

Jahreskarte für Erwachsene 36,00 € statt 40,00 €

Jahreskarte für Jugendliche und Rentner 15,30 € statt 17,00 €

Familienkarte 67,50 € statt 75,00 €

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und bestellen Sie Ihre Gutscheine telefonisch unter der Nr. 0 73 32/96 69-21

Ferner können Sie noch folgende Bücher und Geschenke im Rathaus Lauterstein erwerben:

Ortschronik der Stadt Lauterstein, 244 Seiten, zahlreiche Schwarz-Weiß-Fotos, 11,00 €

Glaubenswege, Wanderführer durchgehend mit Farbfotos und Wanderkarten, 180 Seiten, 9,80 €

Herren und Freiherren von Degenfeld, reich bebilderte Chronik über Marie-Louise Raugräfin zu Pfalz und der Grafen von Degenfeld-Schonburg, 160 Seiten, 13,60 €

Kultur-Almanach des Landkreises Göppingen, Wegweiser zu den Kostbarkeiten der 38 Städte und Gemeinden, durchgehend farbige Fotos, 224 Seiten, 9,50 €

Berge, Birnen, Barbarossa, Reiseführer für den Naherholungs-kreis Göppingen, durchgehend Farbfotos, 144 Seiten, 12,90 €

Glasfensterbild mit Wappen der Stadt Lauterstein für den häuslichen Kamin oder ans Fenster, Größe 26 x 21 cm, 15,00 €

Künstlerkerzen mit Motiven der Stadt, in Handarbeit aufwendig koloriert, 17 cm hoch, 19,50 €.



Cheerleading-Training

Wo? Kreuzberghalle Lauterstein

Wann: Samstag, den 18.12.2010

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Was erwartet euch?

Musik, Tanz, Sprünge, Stunts und viel Spaß

Mindestalter: ab Jahrgang 1999

Bitte bringt Turnschuhe und Sportkleidung mit.

Euer Jamp-Team



Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Einladung

Am Samstag, dem 18. Dezember 2010 findet im Kameradschaftsraum der Abt. Weißenstein um 19.30 Uhr unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie deren Angehörige sind hierzu herzlich eingeladen. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Fundsache

Folgende Fundsache wurde bei der Stadtverwaltung abgegeben und kann dort vom Eigentümer abgeholt werden:

1 einzelner Schlüssel mit grünem Anhänger (gefunden vor der Bäckerei Geiger in Weißenstein)

Kreisfahrpläne 2010/2011

ab sofort im Rathaus erhältlich

Der Kreisfahrplan 2010/2011 ist in diesen Tagen von der Filstrand Mobilitätsverbund GmbH ausgeliefert worden. Er beinhaltet selbstverständlich auch den Filstaltrakt der Bahn zwischen Stuttgart und Geislingen. Bitte prüfen und nutzen Sie die Angebote der Buslinie und der Bahn, damit die Wünsche nach Verkehrsentslastung auf den Straßen und der Umweltschutz im Landkreis selbstverständliche Praxis werden.

Gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro je Exemplar ist der neue Fahrplan bei der Stadtverwaltung Lauterstein zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich.

Stadtverwaltung Lauterstein

Ablesen der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2010

Die Bediensteten des städtischen Bauhofs werden in der Zeit vom 27.12.2010 bis Anfang Januar 2011 die Wasseruhren ablesen. Zur Fertigung der Verbrauchsabrechnung 2010 wird der Stand des Wasserzählers benötigt. Sollten Sie in dieser Zeit nicht anzutreffen sein, werden wir einen Zettel in Ihren Briefkasten werfen, auf welchem Sie die Ablesung selbst vornehmen bzw. ausfüllen und innerhalb einer Woche durch Einwurf in den Rathausbriefkasten der Stadtverwaltung zukommen lassen sollten.

Gleichzeitig wird festgestellt, dass sich die Stadt bei so genannten Selbstablesern vorbehält, Stichproben vorzunehmen. Dabei evtl. festgestellte vorsätzlich falsche Ablesungen werden dann als Betrug angesehen und von uns umgehend zur Anzeige gebracht. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Ablesung. Die entsprechenden Daten können auch per Mail an messerschmid@lauterstein.de übermittelt werden.

Die Wasserendabrechnung wird Ihnen wie jedes Jahr Mitte März zugestellt.

Wasser-Abschlag zum 31. Dezember 2010

Die 4. Vorauszahlung für den Wasserzins und die Abwassergebühren für 2010 ist am 31. Dezember 2010 zur Zahlung fällig. Die Barzahler bzw. Überweiser bitten wir um Einhaltung dieses Termins. Zu diesem Termin erhalten nur diejenigen einen Bescheid, die eine Über- oder Unterzahlung auf Ihrem Wasser- bzw. Abwasserkonto haben.

Denjenigen, welche der Stadtkasse Lauterstein eine Einzugsermächtigung ausgestellt haben, wird der fällige Abschlag zum 31. Dezember 2010 eingezogen.

Wir bitten um Beachtung.

Liebe Besucher des Kathreinermarktes 2010,



Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihren Besuch an unserem Stand. Über Ihren Einkauf und Ihre Unterstützung haben wir uns sehr gefreut. Mit dem Erlös können wir folgende gemeinnützige Organisationen unterstützen:

- Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach
- Hilfsprojekt FATIMA Center/ Chiara König
- Busaruhilfe Deutschland e.V.

Auf diesem Wege wünschen wir allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

Madeleine, Marina, Lisa, Eva-Maria und Isabel

Landratsamt Göppingen

Die **Dienststellen des Landratsamts** und der **Abfallwirtschaftsbetrieb** bleiben an folgenden Tagen **geschlossen**:

Freitag, 24. Dezember 2010 (Heiligabend)

Freitag, 31. Dezember 2010 (Silvester)

Das **Kreismedienzentrum** **schließt** vom 24.12.2010 bis 31.12.2010.

TSK Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2011 ist der **01.01.2011**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2010 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2011 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2011 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2011 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)
- Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand. Bitte beachten Sie, dass für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status geänderte Beitragsätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 07 11/96 73-669, Fax: 07 11/96 73-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Volkszählung "Zensus 2011" - Erhebungsbeauftragte gesucht!

Wie leben die Menschen in Deutschland? Wie alt sind sie? Welchen Familienstand haben sie? Wo und was arbeiten sie?

Antworten auf diese und weitere Fragen soll der "Zensus 2011" bringen - eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, die die Europäische Union für das kommende Jahr angeordnet hat und an der Deutschland sich ebenfalls beteiligt. Jetzt suchen die Städte und Gemeinden Freiwillige, die die Menschen befragen.

Auch im Landkreis Göppingen werden Erhebungsbeauftragte gesucht. 260 - 270 Interviewer sollen in den vorgegeben Zeiträumen die Befragungen durchführen. Gefragt sind zuverlässige und genaue, verschwiegene, zeitlich flexible, volljährige Männer und Frauen mit sympathischem und freundlichem Auftreten, gepflegtem Äußeren und guten Deutschkenntnissen. Orts- und Fremdsprachenkenntnisse können für diese Tätigkeit von Vorteil sein, sind aber nicht Voraussetzung.

Die sogenannten Erhebungsbeauftragten werden hauptsächlich von **10. Mai bis 31. Juli 2011** in Privathaushalten und Sonderbereichen wie Wohnheimen Menschen interviewen. Zwischen **Oktober 2011 und April 2012** steht darüber hinaus die Erfassung von Gebäuden und Wohnungen an. Für jede erfolgreiche Befragung gibt es **7,50 Euro**, für jede nicht erfolgreiche Befragung **2,50 Euro**. Erhebungen in Sonderbereichen und Ermittlungen bei Gebäuden und Wohnungen werden mit **15,- Euro** pro Termin oder Fall vergütet. Ferner wird eine einmalige Zahlung von **50 Euro** gewährt, die sämtliche Auslagen wie z.B. Fahrtkosten zur Erhebungsstelle, Schulungsvergütung usw. beinhaltet. Diese wird nach Abschluss der erfolgreichen Erhebungsbefragung ausbezahlt. Bei dieser Befragung handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die erhaltene Aufwandsentschädigung ist in der Regel steuerfrei.

Die Interviewer werden zuvor entsprechend geschult (voraussichtlich in den Monaten März/April 2011) und während ihrer Aufgabe intensiv betreut. Alle Erhebungsbeauftragten werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich verpflichtet, das Statistikgeheimnis zu wahren und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Interviews erfolgen eher abends und an Wochenenden, je nach individueller Vereinbarung.

Sie erhalten nach Möglichkeit einen Bezirk in ihrer jeweiligen Kommune, aus Datenschutzgründen jedoch nicht im eigenen Wohnumfeld. Grundsätzlich wird in einer Befragung jeweils ein kompletter Haushalt erfasst - rein rechnerisch 2,1 Personen. Auf diese Weise kommen auf jeden Erhebungsbeauftragten etwa 50

Termine zu. Ein Muster der Erhebungsbögen und weitere Infos können unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de eingesehen werden. Für Fragen steht eine kostenfreie Hotline (08 00&5 88 78 54) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich Online auf der Homepage des Landkreises Göppingen (www.landkreis-goeppingen.de) oder schicken Sie uns Ihre formlose Bewerbung inklusive kurzem Lebenslauf schriftlich, per Fax oder per Email bis zum 14.01.2011 an die

Erhebungsstelle Zensus, Gartenstraße 13, 73312 Geislingen

Tel.: 0 73 31/304-215 / Tel.: 0 73 31/304-214

Fax.: 0 73 31/304-282 / E-Mail: Zensus@landkreis-goeppingen.de

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Präsentation Lichtobjekte mit Adventsfeier

Am vergangenen Freitag hatte die Grundschule eingeladen zur Präsentation der Lichtobjekte, die die Kinder im Rahmen der Projektwoche "Lichtwege" hergestellt hatten. Die vielen Kunstwerke waren von den Lehrkräften stilvoll in den Fluren aufgebaut worden, so dass sie ihre Wirkung auf die Betrachter richtig entfalten konnten. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von so viel Kreativität der Kinder. Ihre besondere Wirkung entfalteten die Kunstwerke, als das Licht in den Fluren gelöscht wurde.

Zwischen den Klassenzimmern war eine Diaschau aufgebaut, wo die Zuschauer noch mal hautnah miterleben konnten, mit welcher Freude und Konzentration die Kinder ans Werk gegangen waren. In zwei Klassenzimmern hatten Eltern Bastelangebote für die Kinder hergerichtet, welche in großer Zahl und mit Begeisterung angenommen wurden.

Schulleiter Kranz begrüßte die zahlreichen Eltern und Gäste, die sich in der schön geschmückten Aula eingefunden hatten, um miteinander ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, darunter auch Bürgermeister Lenz und die Künstlerin Elzbieta Mulas. Sein Dank galt im Besonderen den Eltern, die den Aufbau und die Bewirtung der Gäste übernommen hatten. Der Erlös der Adventsfeier solle zu einem Teil an die Salvatorianer für das Schulprojekt in Venezuela gespendet werden und zum anderen Teil den Klassen zugute kommen.

Frau Mulas lobte die Begeisterung und die Kreativität der Lautersteiner Grundschulkünstler und betonte, dass solche Erfahrungen für die Entwicklung der Kinder von enormer Wichtigkeit seien und sie bedankte sich bei den Lehrerinnen und der Schulleitung, dass sie solche Projekte überhaupt ermöglichten und unterstützten. Auch Bürgermeister Lenz hob die vielfältige Kreativität der Lautersteiner Grundschule hervor und zeigte sich erfreut über die intakte Schulgemeinschaft, was sich wiederum in dem großen Engagement der Eltern widerspiegeln.

Die Flöten- und Gitarrengruppe unter Leitung von Frau Heeg und Herr Zanker begeisterte die Zuhörer mit gemeinsam vorgetragenen adventlichen und weihnachtlichen Weisen und auf besonderen Wunsch wurden noch gemeinsam ein paar Weihnachtslieder gesungen. Auch die Kinder der Klasse 4 konnten die Zuhörer mit einem weihnachtlichen Instrumentalstück für Orff-Orchester begeistern. Besondere Freude bereiteten zwei Mädchen mit einem selbst gedichteten Lied.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzlicher Dank an die Elternbeiratsvorsitzende Frau Hansmann und die Vorsitzende des Fördervereins Frau Schüle und die vielen Eltern, die bereit waren, sich an diesem Nachmittag und Abend besonders zu engagieren. Ohne eine solche Unterstützung sind Veranstaltungen dieser Art nicht durchführbar.

Hier ein kleiner Bilderbogen:



Jahresabschluss

Am kommenden Donnerstag, dem 23. Dezember beginnen die diesjährigen Weihnachtsferien. Schulbeginn im neuen Jahr ist am Montag, dem 10. Januar 2011 nach Stundenplan.

Am Montag, dem 10. Januar beginnen wir das neue Jahr mit einer Aufführung von *Lille Kartoffler*, der uns schon vor 2 Jahren mit dem Stück *"Der Fischer und seine Frau"* begeistern konnte.

Wünsche

Die Grundschule wünscht allen Schülern, Eltern und der ganzen Einwohnerschaft ein besinnliches, friedvolles Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute und Gottes Segen.

Hermann Kranz
Schulleiter



Messelbergschule
Grund- und Werkrealschule
www.messelbergschule.de

Stellenausschreibung

Im Rahmen der neuen Werkrealschule wollen wir eine zweite Fremdsprache anbieten. Dieses Angebot soll im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft stattfinden.

Wir suchen:

1 Lehrkraft für Spanisch und 1 Lehrkraft für Französisch

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Messelbergschule, Herrn Rektor Ege. Telefon 0 71 62/92 26 10

Weihnachtsferien 2010/2011

Von Donnerstag, den 23.12.2010 bis Sonntag, den 09.01.2011 sind Weihnachtsferien. Der Unterricht nach den Weihnachtsferien beginnt wieder am Montag, dem 10.01.2011 nach Stundenplan. Schöne Ferien.

Schulleitung und Kollegium der Messelbergschule wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie Frieden, Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das Jahr 2011.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



**"Von Nahe und Fern" für eine Gute Tat! -
Adventskonzert des**

Rechberg-Gymnasiums Donzdorf

Mit dem Adventspiel: *"Die Sterne von Nahe und Fern"* eröffnete der Unterstufenchor das diesjährige traditionelle Adventskonzert des Rechberg-



Gymnasiums Donzdorf. Mit jungen Prinzen und schönen Mädchen verzauberte die Combo der RGD das Publikum in der Martinus-Kirche in Donzdorf. Der besinnliche und feierliche Teil wurde durch den Oberstufenchor eingeleitet. Mit einem *"Alleluia für Advent"* und Hirtenliedern von Bach konnte sich keiner mehr der weihnachtlichen Stimmung entziehen. Das Streicherensemble unter Leitung von Frau Monika Kraupatz und die Chorbegleitung unter Leitung von Herrn Simon Fröstl trugen das ihrige bei den Abend mit klassischen Melodien ausklingen zu lassen.

"Dona nobis pacem" (Gib uns Frieden) war die Botschaft des Abends die von jedem in der Martinus-Kirche vernommen wurde. Dank gilt an dieser Stelle allen Mitwirkenden und vor allem Herrn Bernhard Thome (Musiklehrer am RGD) der die Gesamtleitung für das Konzert hatte. Zusammen konnten Herr Thome und Herr Franz Fischer (Schulleiter des RGD) eine Spende für eine Pfeifenpatenschaft an der neuen Kern-Orgel der Martinus-Kirche überreichen.



Johann-Georg-Fischer-Schule



Förderschule

Spendensammlung für Friends-Kinderhilfe

Die SMV der J.-G.-Fischer-Förderschule sammelt auch dieses Schuljahr, wie in den vergangenen Jahren, Spenden für **Friends-Kinderhilfe**. Dies ist eine Organisation, die von der Eislingerin Sylvia Merkle gegründet und geleitet wird. Die Frauen von Sri Lanka knüpfen Freundschaftsbänder, die in den Pausen verkauft werden. Außerdem stellt die SMV Spendendosen in den Klassen, im Lehrerzimmer und in der Filstalapotheke auf. Die engagierten Schüler und Schülerinnen hoffen, dass die Spendendosen bis zum 22.12.2010 prall gefüllt werden.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

VfL Waiblingen - 1. Mannschaft SGL 25:34
TV Steinheim/Albuch - 1c-Mannschaft SGL 22:33
TV Treffelhausen - 1b-Mannschaft SGL 32:28

Die nächsten Spiele am Sonntag, 19. Dezember 2010 in der Kreuzberghalle Lauterstein

17.00 Uhr, 1. Mannschaft SGL - TV Oppenweiler

JSG Lauterstein/Winzingen

Ergebnisse

wJC-BL, TSV Heiningen 2 - JSG Laut./Winz. 21:21
mJD-BL, SG Hofen/Hüttlingen - JSG Laut./Winz. 25:23
mJB-BL, SG Lauter - JSG Laut./Winz. 24:22

Vorschau

So., 19.12., Kreuzberghalle Lauterstein

mJD-BL, 10.30 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSB Schwäbisch Gmünd
wJD-BL, 11.45 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSV Heiningen
wJC-BL, 13.15 Uhr, JSG Laut./Winz. - SG Böhm/Treffel. 2
mJA-BL, 14.45 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSB Schwäbisch Gmünd

Oberliga Baden-Württemberg

SGL jubelt in der Waiblinger Rundsporthalle

Die SG Lauterstein hat am Samstagabend ihre mitgereisten Anhänger begeistert und die Oberligapartie beim VfL Waiblingen unerwartet deutlich mit 34:25 (14:9) gewonnen.

Eine Klatsche wie im letzten Dezember - Lauterstein war vom VfL mit elf Toren Differenz abgefertigt worden - musste vor der Begegnung nicht befürchtet werden. Dass die Zuschauer doch eine deftige Niederlage zu sehen bekamen, jedoch mit umgekehrten Vorzeichen, ist eine Überraschung dieses Spieltages in der Ober-

liga. Es war eine Energieleistung der Mannschaft des Trainergepans Wolfgang Funk und Arno Hummel. Sie brachte Einsatzwillen und Moral mit, die nötig sind, um ein Spiel erfolgreich zu führen. Die Abwehr der Gelb-Blauen hatte einen ganz guten Tag erwischt, Würfe auf dem Rückraum wurden oft geblockt oder abgelenkt und viele Anspiele an den Kreis oder die Außenspieler abgefangen. Dahinter brachte Torwart Marius Nagel die Waiblinger Angreifer mit seinen Paraden schier zum Verzweifeln. Auf der anderen Seite sorgte der Torhüter des VfL dafür, dass die Bäume der Lautersteiner nicht in den Himmel wuchsen. Er verhinderte mit zwei abgewehrten Strafwürfen und bei einer Reihe von Tempogegenstößen, dass der Sieg noch höher ausfiel.

Die Partie begann ausgeglichen. Auf beiden Seiten brachten die ersten Angriffe nichts Zählbares ein und die Torhüter zeigten, dass mit ihnen zu rechnen ist. Als die Anfangsnervosität verfliegen war, legte Lauterstein auf 3:1 vor und verteidigte diese Führung während der ersten Viertelstunde. Die Schiedsrichter verhängten die erste Zeitstrafe gegen die SGL und Waiblingen glich mit wenigen Angriffen den Rückstand von 8:5 aus. Wolfgang Funk nahm eine Auszeit, im Nachhinein sicher die richtige Maßnahme, um den Lauf der Heimmannschaft zu unterbrechen. Die nächsten Minuten traf keines der beiden Teams, ehe Lauterstein zehn Minuten nach dem 8:5 schließlich beim 9:8 wieder jubeln konnte. Nun schien das Tore schießen für die Gelb-Blauen wieder einfacher zu sein: Fünf Treffer für sie und nur einer für Waiblingen ergab den Halbzeitstand von 14:9.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wirkten die Lautersteiner etwas gehemmt, was die Remstaler nutzten um auf 15:12 auf zu schließen. Dann gaben die Gelb-Blauen wieder Gas und kurze Zeit später hatten sie beim 18:12 erstmals einen Vorsprung von sechs Toren. Es schloss sich eine hektische Phase an, die hüben wie drüben von Fehlwürfen, ungenauen Abspielen und technischen Fehlern geprägt war. Für die Gastmannschaft sprach, dass sie ihre Führung bis auf 24:16 ausbaute. Die Entscheidung war dies nicht. Waiblingens Trainer Harald Beilschmied nahm die Auszeit und Lautersteins Vorsprung schmolz bis zur 50. Minute auf sechs Tore (26:20). Der VfL versäumte es nach zu legen und ließ zu, dass Marius Nagel nach abgefangenen Bällen schnelle Gegenstöße einleiten konnte. Jetzt war die SGL treffsicher und erhöhte gegen resignierende Waiblinger bis zum Endstand von 34:25.

SG Lauterstein: Marius Nagel und Matthias Nagel - Jörg Distel (3), Christian Grupp (1), Uli Kranz (3), Michael Lackinger (6), Dietmar Maichel (8), Jochen Nägele (6), Steffen Nägele, Tobias Paluszkiwicz (1), Sebastian Rieger, Peter Schnepf, Christian Stuber (6/1), Felix Thrun.

Gegen den TV Oppenweiler endlich wieder ein Heimspiel

Seit fünf Wochen war für Handballanhänger kein Spiel der Oberligamannschaft der SG Lauterstein in der Kreuzberghalle zu sehen. Mit der Partie gegen den TV Oppenweiler geht diese Durststrecke am Sonntag um 17.00 Uhr zu Ende.

Oppenweiler ist für die SGL ein gefährlicher Gegner, den die Gelb-Blauen auf keinen Fall aufgrund der letzten Ergebnisse zu leicht nehmen dürfen. In der letzten Saison der TVO das Überraschungsteam. Die ersten acht Spieltage standen die Murrstädter ungeschlagen an der Tabellenspitze und erst mit der Niederlage gegen den späteren Meister Großsachsen endete die Erfolgsserie. Aktuell steht die von Manuel Diederich seit 2008 trainierte Mannschaft in der Tabelle zwei Plätze hinter Lauterstein. Beide Vereine brauchen dringend Punkte, um aus der Abstiegszone heraus zu kommen. Im Sommer gab es einige Veränderungen bei Oppenweiler und das Team kam nicht richtig in Tritt. Es machte sich bemerkbar, dass Jonas Frank als Dreh- und Angelpunkt nicht mehr dabei ist. Inzwischen wurden die Brüder Tobias und Manuel Mühlpointner reaktiviert, die vor allem für mehr Stabilität in der Abwehr des TVO sorgen sollen.

Um die SG Lauterstein muss man sich für dieses letzte Heimspiel vor dem Jahreswechsel dann Sorgen machen, wenn sie nicht mit derselben Begeisterung und dem Einsatzwillen wie zuletzt auftritt. Der überraschende Sieg in Waiblingen sollte den Gelb-Blauen aber

weiteren Auftrieb gegeben haben. Viel hängt davon ab, dass die Abwehr wieder gut arbeitet und die Abstimmung mit den Torhütern funktioniert. In Waiblingen haben die SGL-Anhänger für einen zusätzlichen Motivationsschub bei den Männern von Wolfgang Funk gesorgt und es ist zu hoffen, dass die Unterstützung in der Kreuzberghalle um ein mehrfaches größer ist.

Die neuesten Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage der SG Lauterstein unter www.sglauterstein.de

JSG Lauterstein/Winzingen

Weibl. C-Jugend: TSV Heiningen 2 - JSG Lawine 21:21

Leider wurde uns der Sieg gegen Heiningen nicht gegönnt. Unsere Mädels haben wieder mal ein tolles Spiel abgeliefert.

Im Tor mit Jule und einer guten Abwehr, die während des Spiels auf den Gegner abgestimmt wurde.

In der zweiten Halbzeit ist der Vorsprung sogar auf 6 Tore ausgebaut worden, doch wurden wir mit 7 Siebenmetern und unzähligen Zeitstrafen um den Sieg gebracht. In den letzten 2 Minuten mussten wir sogar nur noch mit 3 Feldspielerinnen auskommen. Die 2-Tore-Führung konnte nicht mehr gehalten werden und so kam es doch noch zum Unentschieden.

Nach dem Schlusspfiff musste das Ergebnis von 21:21 (Halbzeit 10:6) hingenommen werden. Ein großes Lob an die Mannschaft, denn es wurde von allen der Willen zum Sieg gezeigt.

Es spielten: Jule, Ria (5), Lini (3), Bibi (8), Lena, Nina, Sebbe (5), Sophie, Sarah.

In Sachen Schiedsrichter und Motivation:

Der Verband kämpft um Frauen und Männer, die den Job des Schiedsrichters ausüben. Es ist mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, genügend Leute für diese Aufgabe zu finden - es kommt daher auch vor, dass Ersatzschiedsrichter aushelfen müssen, weil die Zugeteilten nicht zu den Spielen erscheinen (warum nur?). Deshalb sollte der Verband junge Schiedsrichter tatkräftig unterstützen und zumindest bei den ersten Spielen einen erfahrenen Schiedsrichter zur Seite stellen, der bei Fehlentscheidungen oder bei Stress (Trainer und Publikum) in das Spielgeschehen eingreifen darf. Wichtig ist auf jeden Fall, dass die Spielerinnen und Spieler in der Jugend motiviert in jedes Spiel gehen und nicht fragen, welchen Schiedsrichter haben wir heute und verpfeift der wieder unser Spiel?

Dies ist kein Angriff auf die Schiedsrichter - nur zum Nachdenken!

E-Jugend 4+1 - Handball

Mini's

Am Sonntag traten unsere Mini's in Süßen an. Die Gegner kamen aus Wißgoldingen. Zuerst wurden die Koordinationsspiele ausgetragen. Wie schon in den letzten Spielen konnten unsere Jungs und diese Mal nur ein Mädel (die anderen Mädels waren beim TVW auf der Nikolausfeier), dabei nicht überzeugen. Die Punkte gingen an die Gegner. Danach wurde Handball gespielt. Bereits nach ein paar Minuten waren wir im Rückstand. Dann folgten einige taktische Anweisungen von Lacki und zur Halbzeit stand es bereits 16:15. Es ging spannend und dramatisch weiter. Am Ende konnte 25:23 gewonnen werden.

Im Turmball hatten unsere Mini's dann leider keine Chance und verloren 20:45. Endstand 2:4.

Turnverein Nenningen e. V.



Weihnachtswünsche

Der Turnverein Nenningen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2010

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am Samstag, 11.12.2010, in der festlich geschmückten Gemeindehalle statt. Allen, die sich um die Durchführung des Programmes, im Wirt-

schaftsdienst oder sonst "hinter den Kulissen" zum Gelingen dieser Weihnachtsfeier verdient gemacht haben, sei auf diesem Wege recht herzlich für ihren Einsatz gedankt. Wir bedanken uns auch recht herzlich bei folgenden Personen und Firmen für die Geld- und Sachspenden zu unserer Weihnachtsfeier:

Autohaus Könninger, Kfz.-Werkstatt Eppe, Walter Ruess, Malerwerkstatt Uwe Ohnesorg, Kosmetik S. Ohnesorg, Elektro Kaißer, Autohaus Ziller, Heinz Gelmar Antiquitäten, Gasthaus "Linde", Sport Kölle, Elektro Hofele Inh. R. Herbing, Elektro Hummel, Pizzeria Toni "Gumpen", Bäckerei Schmid, Cafe Bäckerei Geiger, Elisabeth Rink, Bücherei Debelka, Hut Schurr, Landmetzgerei Lang, Getränke Auer, Mercedes Müller, Bäckerei Thierer, Bekleidungs- haus Klaus, DEES Kosmetik, Innenausstattung Waldenmaier, Kunstgiesserei Strassacker, DEE Bekleidungen, Monninger Federn, Party Service Franz Nagel, Omega Sorg, Kronenhof, Getränke Schuster, Sport & Fun Studio, Schreinerei Kowatzki und Schwarzkopf, Schloss-Apotheke, Firma Groß, Getränke Wiche, Andreas Grupp Landschafts- und Gartengestaltung, Holiday Land Reise Insel, P. Nagel, Waldsauna Waldstetten, Robert Grupp, Wellnessstudio Hautnah C. Wild, Interstahl Süd, Volksbank Nenningen, Kreissparkasse Nenningen, Frisch Auf Göppingen, SG Lauterstein, WMF, Friseur Ilona Schultheiß, Schuh-Staudenmayer, WEDO Thomas Schmid, Albwerk Geislingen, Keller-Bau, Hofcafe Mangold, Elektro Reichert, Friseur Dieter Löffler, Gaststätte "Schielein", Optiker Durchblick, Blumen Klingler, Blumen Pfeffer, Fischer & Stegmaier, Markt-Apotheke, Mineralbrunnen Überkingen, Uwe's Reifenservice, DIAVOLO Modeboutique, Frisurenstudio Silke, Saltico.

Öffnungszeiten der Wirtschaft:

Unsere Wirtschaft ist geöffnet:

am Sonntag, 19. Dezember 2010 und wieder ab Sonntag, 02. Januar 2011 zu den bekannten Zeiten.

Hip-Hop-Gruppe:

Hallo Mädels,

nächsten Donnerstag, den 23. Dezember findet unsere letzte Hip-Hop-Stunde vor den Weihnachtsferien statt, dann pausieren wir 2 Wochen.

Erste Übungsstunde nach den Ferien ist also am Donnerstag, den 13. Januar 2010, um 15.30 Uhr.

Eure Jessi

Abt. Kinderturnen



FIRE, ICE AND DYNAMITE . . .

. . . so war das Motto der diesjährigen Weihnachtsfeier des TV Nenningen.

Das Team des Kinderturnens hatte mit einigen fleißigen Helfern die Halle festlich dekoriert.

Die Kinder hatten eifrig geübt, die Muttis viele Kuchen gebacken, das Küchenteam Pommes, Kaffee usw. vorbereitet.

Kurz nach 15.00 Uhr begann die Bläsergruppe (Marina und Julian Haase, Katja Hirner, Jochen Eisele) die Gäste in der sehr gut besuchten Gemeindehalle musikalisch auf den Nachmittag einzustimmen.

Der 1. Vorstand Hans Thrun begrüßte die Gäste und dankte allen, die bei der Gestaltung der Weihnachtsfeier und dem wöchentlichen Turnbetrieb mithelfen. Dies sind Andrea Nagel für das Mutter-Kind-Turnen - Heike Haase, Luise Hirner und Anke Mädel für das Kinderturnen I - Tanja Eisele, Nicol Reichert und - Jörg Erdstein und Tamara Schmid für das Gerätturnen. den 'Mittwoch-Nachmittags-Frauen' für den Küchenbetrieb sowie Kaffee- und Kuchen-Ausgabe. Der Mannschaft 1b für die Theke und Bedienung.

Nun kamen die Hauptpersonen des Nachmittags zum Zuge: Die Turnkinder.

Gekonnt führte Tobias Reichert das Publikum durch die eisigen und feurigen Programmpunkte.

Was passiert "Wenn Schneeflockchen tanzen"? Die Schneeflockchen des Mutter-Kind-Turnen zeigten es uns.



Nachdem die Schneeflöckchen die Piste präpariert hatten, konnten die Kinder des Kinderturnen I über die Piste fegen: mit Slalom, Schuss und einem gekonnten Ski-Sprung!

Heiß wie ein aufloderndes Feuer tanzte das Kinderturnen II. Aber nicht nur tanzend sondern auch beim Bodenturnen ging es heiß her: Rolle vorwärts durch einen "Feuerring", "Feuerringe" rollen und Hoola Hoop in Perfektion!

Das Gerätturnen heizte uns mit tollen Darbietungen am Boden, Barren und in luftiger Höhe ein.

"Let it snow" wünschten sich die Übungsleiter und tanzten wie die Schneeflocken wild durcheinander.

Jetzt sollte aber endlich der richtige Nikolaus kommen. Alle Kinder und Mütter kamen zum gemeinsamen Singen auf die Bühne. Und siehe da, der Nikolaus ließ nicht lange auf sich warten. Er begrüßte die Kinder und lobte sie sehr für ihre tollen Aufführungen, er dankte den Übungsleitern für ihre Arbeit während des Jahres und übergab im Namen der Eltern Geschenke. Vielen Dank.



Natürlich bekam auch jedes Kind ein Geschenk. Dieses Jahr gab es für jedes Kind ein Hüpfseil, für die ganz großen ein Rope-Skipping-Seil. Nach der Verteilung der Geschenke verabschiedeten die Kinder den Nikolaus mit dem Lied "Lasst uns froh und munter sein". Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten: Die Tombola! Schon nach kurzer Zeit waren alle Lose verkauft und die Verteilung der Gewinne begann. Es waren wieder viele tolle Preise dabei! Vielen Dank an alle Spender.

Danke,

möchten wir allen sagen, die zum Gelingen der Jahresfeier beigetragen haben.

Speziell

- bei denjenigen, die beim Auf- bzw. Abbau sowie Dekoration tätig waren,
- den Bedienungen, dem Thekendienst, der Wirtschaftsführerin den Frauen (und Männern?), die die tollen Kuchen und Torten gebacken haben,
- den Frauen, die Dienst in der Küche, Kaffee- & Kuchen-Verkauf gemacht haben,

- den DJ's die für uns die Musik aufgelegt haben,
- dem Nikolaus,
- Volker Schwarzkopf für die technische Unterstützung,
- Regine Epple für die Plakate und Programme,
- den Spendern für die Tombola
- ...
- ... und bei allen, die wir vergessen haben sollten.

Das Kinderturn-Team

Andrea, Heike, Anke, Luise, Tanja, Nicol, Jörg, Tamara

Musikverein Nenningen e.V.



Danke!

Wir möchten uns bei allen Mitbürgern des Stadtteils Nenningen bedanken, die Altpapier für uns gesammelt haben. Sie haben dazu beigetragen, dass wir unsere Vereinskasse etwas aufbessern können. Herzlicher Dank gilt auch den Helfern, die gesammelt und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt hatten. Dank an die Fa. Leonhard Weiss, Göppingen für die Überlassung des LKW.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden beim Kirchenkonzert!

Wir möchten uns bei allen Besuchern des Kirchenkonzertes recht herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Durch Ihre Spendenbereitschaft konnten wir 1000,- Euro an die NWZ-Aktion "Gute Taten" weiterreichen. Hierfür ein ganz herzliches "Vergelt's Gott".



Auf dem Bild von links nach rechts: Philip Walford, Berndt Schuhmacher, Ulrike Werner, Markus Grupp.

Aktion "Gut.Punkt." der Kreissparkasse Göppingen

Die Aktion "Gut.Punkt." der Kreissparkasse Göppingen läuft noch bis zum 30. Dezember. Bis zu diesem Datum können Sie ihren Musikverein Nenningen noch unterstützen. Für jede Beratung und jeden Produktabschluss erhält der Musikverein Nenningen 1 Euro und die Chance, bei der Verlosung von 50x 500 Euro mitzumachen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bis zum 30. Dezember noch ein paar "Gut.Punkt."e zukommen lassen würden!

Wir sind auf der Suche nach einem Schlagzeuger für das Jugendorchester

Zu einem richtigen Orchester gehört auch ein Schlagzeug. Das Schlagzeug ist - zusammen mit dem Dirigenten - dafür verantwortlich, dass das gesamte Orchester den Takt hält. Das Schlagzeug zählt daher zu den wichtigsten Instrumenten im Orchester. Unserem Jugendorchester fehlt schon seit einigen Monaten ein Musiker, der Schlagzeug spielen kann.

Liebe Eltern - falls Ihr Kind lernen will, wie man Schlagzeug spielt, dann kommen Sie bitte auf uns zu. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

2. Vorsitzende, Ulrike Werner, Tel. 0 71 62/2 33 11

17. Dezember - Großes Orchester: Letzte Probe vor der Weihnachtspause

Die erste Musikprobe im neuen Jahr findet am 14. Januar - mit der Hauptversammlung statt.

18. Dezember - Jugendorchester: Probe für die Weihnachtsfeier

Die Jungmusiker treffen sich um 13.00 Uhr im Probelokal zur Hauptprobe für die Weihnachtsfeier.

19. Dezember: Weihnachtsfeier und Verabschiedung Jugenddirigenten

Liebe Musikfreunde, liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern, Onkel, Tanten, Omas und Opas!

Am Sonntag, dem 19. Dezember feiert der Musikverein Nenningen in der Aula der Grundschule Nenningen seine diesjährige Weihnachtsfeier. Die Jungmusiker des Jugendorchesters werden wieder demonstrieren, was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Außerdem wird dies der letzte öffentliche Auftritt des Jugendorchesters unter der Leitung von Martin Gauggel sein.

Sie sind zur Weihnachtsfeier und zur Verabschiedung des Jugenddirigenten, Martin Gauggel, herzlich eingeladen!

Beginn: 14.00 Uhr

20. Dezember - Jugendorchester: Letzte Probe vor der Weihnachtspause

Der Termin für die erste Musikprobe im neuen Jahr wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

31. Dezember - 83. Silvesterspielen

Die Musiker treffen sich um 08:00 Uhr am Probelokal. Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind Pflicht!

Beginn: 08.30 Uhr, Friedhofstraße.

13. Januar - Ausschuss: Ausschusssitzung

Die Mitglieder des Ausschusses treffen sich am Donnerstag, 13. Januar um 20.00 Uhr im Probelokal zur Ausschusssitzung für den Monat Januar 2011.

14. Januar - Hauptversammlung

Am 14. Januar findet im Probelokal (unterer Eingang der Grundschule Nenningen) die Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2010 des Musikvereins Nenningen e.V. statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Musiker herzlich einladen. **Beginn: 19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden Markus Haase
6. Bericht der 2. Vorsitzenden Ulrike Werner
7. Bericht des Jugenddirigenten Martin Gauggel
8. Bericht des Dirigenten Philip Walford
9. Bericht der Jugendleiterin Yvonne Pohl
10. Bericht des Ausbildungsleiters Andreas Suhm
11. Bericht des Kassiers Markus Grupp
 - a) Bericht der Kassenprüfer
 - b) Entlastung des Kassiers
12. Ehrungen
13. Stellungnahme zum Protokoll der letzten Hauptversammlung
14. Entlastung der Vorstandschaft
15. Wahlen
 - a) Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b) Wahl des Jugendleiters
 - c) Wahl der Beisitzer des Ausschusses
 - d) Wahl der Kassenprüfer
16. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung können bis zum 10. Januar 2011 unter der folgenden Adresse gestellt werden:

Musikverein Nenningen e.V., 1. Vorsitzender, Herr Markus Haase, Bosslerweg 22, 73035 Göppingen oder per E-Mail unter: 1.vorstand@mv-nenningen.de

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Termine des Jahres 2011

Die Termine des Musikvereins Nenningen für das Jahr 2011 sind ab sofort auf unserer Internetseite abrufbar. Außerdem werden im Probelokal wieder Terminpläne ausgelegt.

Automobilclub Nenningen e.V.



Jahresabschluss-Feier

Am Sonntag fand unsere diesjährige Jahresabschluss-Feier statt; zum Start am 'Bahnhöfle' fanden sich 18 Wanderlustige ein.

Witterungsbedingt und aufgrund der damit verbundenen Gefahr von Schneebruch änderten wir kurzfristig die Wanderroute und marschierten über Donzdorf nach Reichenbach. Auf einem Rastplatz vor Reichenbach wurden wir bereits von "Pe" und "Schorsch" an der "Versorgungs-Station" erwartet.

Mit reichlich Glühwein, Hochprozentigem, Schmalzbrot und einer feinen Gulaschsuppe versorgt, ging es mit den hier noch dazugestoßenen Wanderern weiter nach Winzingen ins "Hasenheim". Auch hier gesellten sich noch weitere Mitglieder und Freunde des Vereins dazu, so dass wir mit rund 30 Personen einen rundum gelungenen Tag in fröhlicher Runde ausklingen lassen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Wanderwart "Mindo", sowie unser Logistik-Team "Schorsch" und "Pe".



Vorstand Leo Staudenmaier (Mitte) mit dem Logistik-Team Georg und Petra.



Die Wandergruppe um Wanderwart "Mindo" (links) an der Versorgungs-Station.

Ski-Club Nenningen e.V.



Terminvorschau für den Winter 2010/2011

Nachfolgend erhaltet ihr einen Terminüberblick über die kommenden Termine des Ski-Club Nenningen. Solltet ihr Zeit haben meldet euch an bzw. kommt vorbei:

- 27. - 29.12.2010: Skikurse in Treffelhausen
- 30.12.2010: Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene
- 21./22.01.2011: Skiausfahrt ins Zillertal
- 26./27.03.2011: Skiwochenende Fellhorn/Kanzelwand
- 09./10.04.2011: Saisonabschluss Ischgl

Kinderski- und Snowboardkurs in den Weihnachtsferien

Traditionell bieten wir, wie in den vergangenen Saisons, wieder unseren Anfängerparcours, Kinderski- und Snowboardkurs in Treffelhausen auf der Schwäbischen Alb an. Wir geben Anfängern oder Fortgeschrittenen die Möglichkeit, neu mit dem Skifahren und Snowboarden zu beginnen bzw. ihre Technik und ihren Fahrstil zu verbessern. Parallel dazu findet auch der Anfänger-Skiparcours statt. Dort wird ihr Kind mit den ersten Anfängen des Skifahrens vertraut gemacht.

Kursort: Schwäbische Alb (Treffelhausen)

Kurstage: 27.12. bis 29.12.2010

Kurszeiten: 27.12. 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

28. - 29.12.: 9.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Während der Mittagspause erfolgt keine Betreuung der Skikursteilnehmer durch unsere Lehrkräfte!

Anmeldung: 27.12. von 10.00 - 11.30 Uhr im Skigebiet Treffelhausen

Kursangebote:

Anfängerskiparcours (für Kinder ab 4 Jahre)

Kinderskikurs (für Kinder ab 5 Jahre)

Snowboardkurs (für Kinder ab 6 Jahre)

Kursgebühren: Anfängerskiparcours

Mitglieder: 25,- Euro / Nicht-Mitglieder: 30,- Euro

Kinderskikurs

Mitglieder: 25,- Euro / Nicht-Mitglieder: 30,- Euro

Snowboardkurs

Mitglieder: 30,- Euro / Nicht-Mitglieder: 35,- Euro

Kursangebot kommt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl und bei entsprechender Verfügbarkeit unserer Lehrkräfte zustande!

Bezahlung: Barzahlung bei der Anmeldung am 27.12.

Teilnehmerzahl: Begrenzt, abhängig von der Anzahl der verfügbaren Lehrkräfte

Hinweise zu den Skikursen

Terminverschiebung:

Bei ungenügender Schneelage in Treffelhausen werden die Skikurse nach Vereinbarung bzw. Vorankündigung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben! In der NWZ und der Geislinger Zeitung werden die neu angesetzten Termine bekanntgegeben.

Helmpflicht:

Bitte beachten Sie, dass Helmpflicht für Kinder bis einschließlich 14 Jahren besteht!

Skiausrüstung:

Für eine funktionierende, gewachste und richtig eingestellte Skiausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.

Fackelwanderung am 30.12.2010

Am 30.12.2010 findet wieder unsere traditionelle Fackelwanderung statt. Wir werden um 17.00 Uhr vom Vereinsheim "s'Bahnhöfle" aus starten, wo auch die Fackeln ausgeteilt werden. Nach der Fackelwanderung besteht die Möglichkeit, sich im Vereinsheim "s'Bahnhöfle" aufzuwärmen und zu stärken. Hierzu sind alle Kinder mit ihren Eltern eingeladen.

Z wie Zillertal vom 21.01. - 23.01.2011

Info über Skigebiet:

In den Skigebieten des Zillertals stehen Ihnen

- 171 Liste und Seilbahnen

- 662 Pistenkilometer

zur Verfügung.

Leistungen:

- Zwei Übernachtungen mit Halbpension

- Fitness und Freizeitbereich. Hallenbad, türkisches Dampfbad, finnische Sauna, Solarium im Hotel

- Anfahrt individuell in Fahrgemeinschaften

Preise:

- Mitglieder Ski-Club Nenningen e.V. 110 Euro

- Nichtmitglieder 115 Euro

Wichtig:

- Anmeldeschluss: Mittwoch 05.01.2011

- Bezahlung erfolgt durch Lastschriftverfahren

- Anmeldung schriftlich

- Anmeldungen und Informationen bei:

Thorsten Roseburg, Hohe Str. 2, 73084 Salach,

Tel.: 0175 3651500

Vergünstigte Liftkarten Oberstdorf

Mit seinen Skibergen Fellhorn, Nebelhorn und einem attraktivem Après Ski-Angebot zählt Oberstdorf unbestritten zu den ersten Wintersportregionen Deutschlands. Ob Skifahrer, Carver oder Snowboarder - hier wird keiner enttäuscht.

Der SCN bietet auch in dieser Saison wieder seinen Mitgliedern verbilligte Liftkarten für die Skigebiete Fellhorn/Kanzelwand, Nebelhorn, Wallmendingerhorn und Ifen an. Die Anlagen sind von Dezember bis in den Mai in Betrieb.

Die Liftkarten sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Jochen Eisele, Tel.: 0 73 32/42 32

Gerhard Roth, Tel.: 0 71 62/2 76 00

Liftkartenpreise

Tagesskipass inkl. Keycard

Erwachsene - 29,- Euro

Jugendliche (1993-1994) - 22,- Euro

Kinder (1995-2004) - 12,- Euro

Frauenbund Nenningen



Adventsabend bei der Paulus Gemeinschaft

Am Freitag, dem 17. Dezember um 19.30 Uhr lädt der Frauenbund ganz herzlich zu einem Adventsabend bei der Paulus Gemeinschaft in Weißenstein ein.

Frau Barbara Maerker wird uns die Paulus Gemeinschaft vorstellen. Nach einem kurzen besinnlichen Teil werden wir gemeinsam bei Punsch und Gebäck den Abend ausklingen lassen.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 19.15 Uhr bei der Kirche.

Ortsverein der Gartenfreunde Lauterstein-Nenningen e.V.



Wir feiern Weihnacht

Gartenfreunde und der "Zupf- und Örgelstammtisch" laden ein.

Am kommenden **Freitag, dem 17. Dezember** ist es wieder soweit, Musikanten, Sänger und Gartenfreunde treffen sich wieder auf der "Weinhaldenhütte" zu einem weihnachtlichen, musikalischen Abend um zu zeigen, dass auch Hobby-Musikanten und Sänger engagiert und überzeugend musizieren und singen können.

Weihnachtliche, Volksweisen aus dem Alpenland bis zu den schönsten Weihnachtsliedern wird Ihnen von den Musikanten vorgetragen. Ob Jung oder Alt, schön sind sie alle, unsere vertrauten Weihnachtslieder. Sie sind gemacht, um gesungen und gehört zu werden - als Ausdruck unserer Weihnachtsfreude.

Auch weihnachtliche Gedichte und Geschichten umrahmen den Abend.

Es lohnt sich also mal vorbei zu schauen.

Somit sind alle Gartenfreunde, Musikanten, Sänger zu diesem weihnachtlichen Stammtisch recht herzlich eingeladen.

Für leckeres Vesper und die richtigen Getränke ist gesorgt.

Beginn: 19.00 Uhr

Kleintierzuchtverein Lauterstein e.V.



Kreisschau mit Lokalschau Kaninchen u. Geflügel

Bei der angeschlossenen Lokalschau Kaninchen und Geflügel an die Kreisschau am vergangenen Wochenende wurden folgende Züchter Vereinsmeister bzw. haben sehr gut abgeschnitten.

Nachstehend die Gewinner:

Ergebnisse der Lokalschau Kaninchen 2010

1. Vereinsmeister:

Heilig, Kurt mit Lohkaninchen schwarz - 384,5 Punkte

2. Vereinsmeister:

Zeuka, Herbert mit Hasenkaninchen rotbraun - 384,5 Punkte

3. Vereinsmeister:

Zeuka, Silvia mit Zwergwidder weiß BIA - 384,5 Punkte

Bestes Tier und LVE:

ZG Boser, Danica/Christian mit Separator - 96,5 Punkte

LVE: Hieber, Manfred mit Marburger Feh - 96,5 Punkte

Bester 1,0: Schmid, Dennis mit Perlfeh

Beste 0,1: Zeuka, Silvia mit Zwergwidder weiß BIA

Beste Gesamtleistung:

Hieber, Manfred mit Separator - 96,3 Punkte

Jugend-Pokal Kaninchen

1. Jugend-Vereinsmeister:

Schmid, Dennis mit Perlfeh - 289,5 Punkte

Ergebnisse der Lokalschau Geflügel 2010

1. Vereinsmeister:

Frey, Franz mit Zwerg-Welsumer rost-rebhuhnfarbig - 380,0 P.

2. Vereinsmeister:

Frey, Franz mit Eistauben gehämmert - 379,0 Punkte

3. Vereinsmeister:

Dangelmaier, Gebhard mit

Süddeutsche Latztauben braun - 378,0 Punkte

Bester 1,0: Boser, Walter Nackthalshühner schwarz

Beste 0,1: Frey, Franz Antwerpener Barthzwerg weiß

Beste Gesamtleistung:

Boser, Danica mit Rhodeländer rot mit Einfachkamm - 94,0 Punkte

Jugend-Pokal Geflügel

1. Jugend-Vereinsmeister:

Schmid, Dennis mit Zwerg-Italiener orangefarbig - 283,0 Punkte



Vorschau Preisbinokel

Am 18. Dezember 2010 findet der nächste Preisbinokel statt.

SOZIALVERBAND



Ortsverband Lauterstein

5-Tage-Reise "Von der Elbflorenz zum Spreewald"

16.05. - 20.05.2011 /Preis: 333,- p.P. Euro DZ / Einzelzimmer 10,- Euro p. Nacht

Elbflorenz (auch Florenz des Nordens bzw. Florenz an der Elbe) bürgerte sich ab Anfang des 19. Jahrhunderts als Bei-/Spitzname für die Stadt Dresden ein. Die Betitelung ist vom Ursprung her als Würdigung der Kunstsammlungen Dresdens und seiner Architektur gemeint, wird heute aber auch in Verbindung mit anderen Gemeinsamkeiten und Berührungspunkten zwischen sächsischer und toskanischer Hauptstadt verwendet.

1. Tag:

Anreise mit Zwischenstopp gegen 14.30 Uhr in Dresden einschl. Stadtrundgang incl. Reiseleitung, Weiterfahrt zum Hotel in Radeberg, Zimmerverteilung, Abendessen im Hotel.

2. Tag:

Frühstück, ca. 8.30 Uhr ab Hotel, Tagesfahrt durch das Elbsandsteingebirge / sächsische Schweiz. Eine schöne landschaftliche Fahrt führt uns über Stolpen (hier musste Gräfin Cosel - Mätresse von August dem Starken 49 Jahre in Gefangenschaft zubringen) weiter zu einem Besuch der Bastei und über Bad Schandau geht die Fahrt auf die Festung Königstein. Anschl. Rückfahrt zum Hotel - Abendessen, Tagesfahrt incl. Reiseleitung.

3. Tag:

Frühstück, ca. 8.30 Uhr ab Hotel, Tagesfahrt in den "Spreewald und Dresden". Lassen Sie diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden und bewundern Sie die Vielfältigkeit im Land der Gurken und des Meerrettich und genießen Sie eine Fahrt im originalen Spree-Kahn in den Kanälen der Spree und einem Besuch von Lübbenau. Am Nachmittag geht es nochmals nach Dresden wo auf einer kleinen Rundfahrt auch der schönste Milchladen der Welt die "Pfunds Molkerei" zu sehen sein wird. Rückfahrt zum Hotel - Abendessen. Tagesfahrt incl. Reiseleitung.

4. Tag:

Tag zur freien Verfügung - Bus vor Ort - Bustransfer nach Dresden. Der Tag in Dresden steht zur freien Verfügung. Hin- u. Rückfahrzeiten werden vor Ort mit dem Busfahrer abgesprochen. Keine Reiseleitung!

5. Tag Heimreise

Frühstück, Heimreise



Brass-Ensemble-Lauterstein

Probenübersicht:

Mi., 22.12.: 19.00 - 21.00 Uhr + Manöverkritik

Mi., 29.12.: 19.00 - 21.00 Uhr

Mi., 05.01.2011: 19.00 - 21.00 Uhr

Es sind Tutti-Proben im Proberaum des MV Nenningen

Berichtigung:

Hallenöffnung am Samstag, 22.01. ist 17.30 Uhr

Turnverein Weißenstein e. V.



Jahresfeier mit Theaterrückführung am 15. Januar

Sie müssen kurzfristig noch eine kleine Aufmerksamkeit besorgen?

Der TV Weißenstein hat ein Angebot:

Im **Vorverkauf** sind die Eintrittskarten für die

Jahresfeier mit Theaterrückführung günstig zu bekommen (7,00 Euro). Für die Übernahme des Vorverkaufs danken wir der Bäckerei Geiger in Weißenstein und der Metzgerei/Gaststätte Krone. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten für Samstag, 15. Januar - Hallenöffnung um 18.00 Uhr - sie werden vom TVW in bewährter Weise verköstigt und bewirtet.

Am Vorabend der Jahresfeier - am Freitag, 14. Januar um 19.30 Uhr - findet die öffentliche Generalprobe statt. Wer am Samstag verhindert ist, darf gerne zur Generalprobe kommen. Am Freitagabend wird in kleinem Rahmen bewirtet.

Titel des neu einstudierten Stücks: **Hormone außer Rand und Band** nach der Komödie "Der verrückte Professor" von Helmut Schmidt in 3 Akten.

Aus dem Inhalt: Max Loppmann, ein Apotheker und Hobby-Chemiker ist besessen von der Idee, ein Serum zu erfinden, welches den Schweißgeruch bei Menschen unterbindet. Nach monatelanger Forschung und mehreren gescheiterten Versuchen nehmen fünf Testpersonen an einem vierwöchigen Versuch mit fatalen (Er-) Folgen teil.

Spendensammlung für die Tombola

Zur Jahresfeier gehört eine traditionsgemäß eine Tombola. Mit dem Erlös finanzieren wir den Sportbetrieb mit. Wir hoffen, dass wir den Besuchern der Jahresfeier wieder viele ansprechende Preise bieten können. Dafür bitten wir herzlich um Sach- und Geldspenden.

Mitglieder des Turnvereins werden nach dem Jahreswechsel in den Weißensteiner Geschäften und Haushalten **um Spenden und Ehrengaben** bitten.

Weisen Sie unsere Sammler/-innen nicht ab - sie sind dafür unterwegs, dass der Turnverein für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Sport und Spaß finanzieren kann.

Fit in den Tag

Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,

Bratäpfelduft und frohe Gesichter,

Freude am Schenken - das Herz wird so weit.

Ich wünsche euch allen: Eine fröhliche Weihnachtszeit!

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.

Wer andere glücklich macht, wird glücklich.

Mit diesem weihnachtlichen Gruß möchte ich Euch allen, die sich donnerstags auf den Weg gemacht haben ganz herzlich danken. Ich wünsche Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Wir treffen uns erstmals wieder am **13.01.2011**.

Eure Marianne



Kinder-, Jugend- und Förderturnen Bericht von der Kindernikolausfeier

Pünktlichst um 13.30 Uhr begrüßte Lise im Namen des Turnvereins die Kinder und Gäste - in der Halle

hätten schon noch Besucher Platz gefunden . . . teilweise konnten nur halbe Familien da sein, da einige Kinder erkrankten, wie Esra, Laura, Dominik, . . . - Kevin spielte auf der Trompete, Anna auf der Flöte und Linda auf der Gitarre, Larissa und Ben sagten ein Nikolausgedicht auf und unsere 2 Geburtstagskinder Maximilian Edelman und Inalcan Dilbaz bekamen ein Geburtstagsständchen von allen gesungen.

Schon begannen die Vorführungen:

- Trampolinspringen der jüngeren Förderkinderkinder (5 - 10 Jahre)



Schön war es, dass Collin genau rechtzeitig in die Halle flog, um beim Trampolinspringen mitzumachen - die Kinder vom TVN und TVW; die samstags zum Förderturnen kommen sprangen gemeinsam - PRIMA!

- Begrüßung:

- Bänke längs und quer

Mit kniffligem Aufbau turnten die 3. und 4. Klässler fantasie-reich über bis zu 5 Bänken - prima und so konnte dann Maxi gleich zu seinen Gästen nach Hause.

- Turnen im Schnee - wir kullern, hüpfen, springen, rollen . . . Große und Kleine zogen mit Nikolausmützen in die Halle; die Großen postierten sich und die Kleinen überwandern mit einem Eifer die Hindernisse (Freeclimbing) und den Kullerberg - man sah, wie viel Freude sie an der Bewegung hatten - danke den Müttern mit ihren Kindern!

- Schneewittchen kommt auf Besuch

Draußen schneite es und es begab sich Schneewittchen mit ihrem Gefolge (Annika, Joana, Anna, Janis Janik, Jessica, Raffael und Alexander bewaffnet mit Schaufeln uns sonstigem Zwergengerät) in die Halle - es war ein richtiges Ballett mit Bodenturnen - klasse!

- Wir turnen am Barren

Die 5 bis 8 jährigen Kinder turnten nun am Parallel und Stufenbarren - sie balancierten und schwangen und stützten und rollten - ganz wunderbar!

- Wir auch - melden sich zwei große Jungs - Dominik und Otto zeigten im Anschluss eine Komposition Barren Boden - Solo und im Duo - es war ganz schön anstrengend, da sie ja nur zu zweit waren - danke euch beiden!

- Boden und Balken mit Anna, Julia, Esra, Lisa, Hanna, Florin,

Lina und Selina

Linda sprang für Esra ein - sie übten noch im Keller bis zur Aufführung - wer es wusste, hat Esra hier vermisst - Linda übernahm hervorragend, in der Halle bemerkte es keiner - eine schöne durchdachte Performance mit Boden und Balken - prima!

- Flugshow der Größeren
Damit die Jüngeren wissen, was man alles sonst noch so springen kann, zeigten die 11 - 21 Jährigen überzeugend ihr Können - prima!
- Boden und Akrobatik - hier sprang Florin für die verletzte Sandra ein
- Ein harmonisches Gruppenturnen mit Standbildern - richtig schön - danke an die großen Mädchen - hier coachte Sandra, die nicht aktiv turnen durfte - prima!

Die Spannung stieg und dann kam der heilige Mann mit seinem Helfen und beschenkte die Großen und die Kleinen - Ein schöner Nachmittag fand sein Ende.

Dank sagen ihre Übungsleiter: Veronika Brühl, Gabi Saffert, Brigitte Czerwonka, Jörg Erdstein, alle Mütter von Mutter-Kind, Lisa Nägele, Hanna Nägele, Otto Heilig, viele Jugendliche, Petra Blessing und Elisabeth Krieg-Brühl

an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen - Technik, Kuchenbäcker, Salatmacher, alle, die arbeiteten, . . .

Wir wünschen eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit

Euer TVW

Förderturnen:

Förderturnen ist samstags - TVW und TVN
18.12. in Weißenstein

Termine:

04.01. ist die Turngala in Göppingen

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



X-Mas-Party mit NO EXIT in Degenfeld

Vergangen Samstag fand unsere X-Mas-Party mit NO EXIT in der Kalte-Feld-Halle in Degenfeld statt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Herzlichen danken möchten wir auch allen Helfern, dem Hausmeister Herrn Dinkel und der Freiwilligen Feuerwehr Degenfeld für die Feuersicherheitswache.

Jahresabschlussfeier am 29.12.2010

Wir möchten das Jahr bei einer gemütlichen Jahresabschlussfeier ausklingen lassen. Sie findet am Mittwoch, dem **29.12.2010 ab 15.00 Uhr** mit Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen/Guatsle statt. Abends wird es natürlich auch etwas Leckeres zu essen geben.

Herzlich eingeladen sind alle Jungmusiker gerne natürlich auch mit Eltern, Geschwistern oder Freunden, alle Aktiven des großen Orchesters mit Anhang und unsere Helfer.

Um besser planen zu können, meldet Euch bitte bei Diana Nagel unter der Tel. Nr. 0 73 32/92 26 99 bzw. unter diana.nagel@mv-weißenstein.de an. Danke!

Wer noch Bilder vom Ausflug hat, kann diese gerne mitbringen.

Termine

Mo., 20.12.: 17.45 Uhr, Probe Bläsergruppe

19.00 Uhr, Probe Jugendgruppe

20.00 Uhr, Probe Großes Orchester

Fr., 24.12.: 09.00 Uhr, Weihnachtsspielen in Weißenstein und Degenfeld

Mi., 29.12.: 15.00 Uhr, Jahresabschlussfeier im Probelokal

Mo., 10.01.: Erste Probe im neuen Jahr

Liederkranz Weißenstein e.V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 16.12.2010 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt.

Singstunde für den Gemischten Chor

ist am Donnerstag, dem 16.12.2010 um 19.30 Uhr

Bitte kommt vollzählig, im Hinblick auf unser geplantes Singen an Dreikönig ist es dringend erforderlich.

Vorweihnachtsfeier

Am Freitag, dem 17.12.2010 um 19.00 Uhr im Vereinsraum, laden wir alle Sängerinnen und Sänger mit ihren Angehörigen ganz herzlich ein zu unserer Vorweihnachtsfeier, um ein paar schöne besinnliche Stunden miteinander zu verbringen. Für Speis und Trank ist gesorgt, es wäre schön, wenn unsere Frauen noch etwas von ihrem weihnachtlichen Gebäck mitbringen würden.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Glühwein - Abendwanderung

Die letzte Wanderung im Jahr findet am **Samstag 18.12.2010** statt.

Wir treffen uns um **16.00 Uhr** im Viehhof zu einer Abendwanderung durch den verschneiten Winterwald um Weißenstein. Zum gemütlichen Abschluss laden wir ab 17.30 Uhr auf der AV-Hütte zum Aufwärmen mit Glühwein und einem deftigen Vesper ein. Wir freuen uns auf viele Wanderer, Nichtwanderer und Gäste zu einem unterhaltsamen und gemütlichen Winterabend auf der Hütte.

A. Maichel

Liebe Wanderfreunde!

Ein schönes und erlebnisreiches Wanderjahr 2010 liegt hinter uns, gerne denken wir an die eine oder andere Wanderung und Veranstaltung zurück.

Danke sagen wir allen, die mit viel Idealismus zum Gelingen der Wanderungen und Veranstaltungen beigetragen haben.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Teilnehmer bei den Wanderungen, Ausfahrten und Besucher unserer Veranstaltungen.

Kommen Sie bitte auch im nächsten Jahr wieder zu den Wanderungen und Veranstaltungen der OG Weißenstein, wir freuen uns auf Sie.

Weihnachtswünsche

Der Schwäbische Albverein wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern mit ihren Familien und der Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2011 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



Ligawettkampf Kreis, Sportpistole Gruppe B

Der 4. Sieg in Folge!! In der Fußball Bundesliga redet man vom BVB 09 Borussia Dortmund - in der Sportpistolen Kreisliga vom ZSV Weißenstein II.

Unsere Mannschaft war zum vierten Saisonwettkampf in Schlat. Die Begegnung SSV Schlat I gegen

ZSV Weißenstein II brachte mit 715 Ringen:776 Ringen wieder einen deutlichen Sieg.

Zur Erinnerung: Der erste Saisonwettkampf war Heimkampf gegen Schlat. Diese Begegnung wurde mit 759 Ringen:709 Ringen gewonnen.

Bei der jetzigen Begegnung war wiederum Kevin Rüb mit 266 Ringen tagesbester Schütze. Auch sein Vater Klaus Rüb hat diesmal sehr gut getroffen und war mit 258 Ringen zweitbesten Schütze des Tages. Für eine totale Überraschung sorgte Michael Lung als 3. Wertungsschütze. Er hat sich selbst übertroffen und ist mit guten 252 Ringen drittbester Schütze des Tages und erstmals in

der Wertung. Seine bisherigen Ergebnisse waren 236, 227 und 222 Ringe.

Außer der Wertung blieben Dieter Nägele (239 Ringe) und Robert Rein (233 Ringe). Der Tabellenstand und die Einzelergebnisse liegen uns noch nicht vor.

Terminvormerkungen

Am Donnerstag, 06. Januar 2011 (Dreikönig) findet unser beliebtes Spanferkelessen im Schützenhaus statt. Die gesamte Einwohnerschaft ist ab 11.00 Uhr herzlich eingeladen.

Der erste U-Treff im neuen Jahr wird wegen dem Spanferkelessen um eine Woche verschoben. Er wird durchgeführt am Donnerstag, 13. Januar 2011 ab 14.00 Uhr.

Was sonst noch interessiert

Landkreis Göppingen ist beim BürgerForum 2011 dabei

Unter dem Motto "Zukunft braucht Zusammenhalt. Vielfalt schafft Chancen." sind 400 Menschen aus dem Landkreis Göppingen eingeladen, sich am BürgerForum 2011 zu beteiligen.

Initiator des BürgerForums 2011 ist Bundespräsident Christian Wulff gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung sowie der Heinz Nixdorf Stiftung. Bundesweit werden 10.000 Bürgerinnen und Bürger aus 25 Städten und Kreisen mitwirken.

Über der inhaltlichen Arbeit im BürgerForum steht dabei die zentrale Leitfrage: Wie kann der Zusammenhalt der Gesellschaft gestärkt werden? Sechs Themen stehen zur Diskussion:

- Bildung
- Integration
- Demografie
- Solidarität und Gerechtigkeit
- Demokratie und Beteiligung
- familiäre Lebensformen

Es sollen Ideen entwickelt werden, wie die immer vielfältiger werdende Gesellschaft vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in Zukunft gestaltet werden kann. Auftaktveranstaltung für das BürgerForum 2011 ist am Samstag, dem 12. März 2011 in der Stauferlandhalle Salach. Danach erfolgt eine Online-Diskussion. Am Tag des BürgerForums, am Samstag, dem 14. Mai 2011 in der Sillerhalle Hattenhofen, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Arbeitsergebnisse mit Vertretern von Gesellschaft, Medien und Politik diskutieren.

Grundsätzlich kann jeder am BürgerForum teilnehmen, der mindestens 18 Jahre alt ist und über einen Internetzugang verfügt. Interessierte können sich jedoch nicht direkt für das Projekt bewerben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von einem Meinungsforschungsinstitut per Zufallsverfahren ausgewählt und telefonisch kontaktiert. Die telefonische Ansprache hat im Kreis Göppingen bereits begonnen. Die Anrufe erfolgen im Auftrag der Stiftungen/BürgerForum 2011. Für das Projekt stehen Frau Christine Stutz (Telefon: 0 71 61/202-605; E-Mail: c.stutz@landkreis-goeppingen.de) vom Kreissozialamt als Projektleiterin oder die Persönliche Referentin des Landrats, Susanne Leinberger (Telefon: 0 71 61/202-383; E-Mail: s.leinberger@landkreis-goeppingen.de) für Fragen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis zur Verfügung.

www.landkreis-goeppingen.de / www.buergerforum2011.de

Weitere Informationen unter:

www.landkreis-goeppingen.de / www.buergerforum2011.de

Volkshochschule Voralb

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Die Volkshochschule Voralb legt Ihnen folgende Angebote unter den Weihnachtsbaum:

Tagesfahrt in die Goldstadt Pforzheim

- Schmuckwelten mit Mineralienwelt

- Schmuckmuseum (Sonderausstellung Glanz der Macht - kaiserliche Pretiosen aus der Wiener Kunstkammer)
- 15. Januar 2011

8-tägige Kultur-Studien-Reise an die Ligurische Küste / Blumenrivers

- Erleben Sie den Frühling und die Mimosenblüte bei 20 Grad
- Blumenkorso in Nizza
- Zitronenfest mit großer Parade in Menton
- San Remo, Fürstentum Seborga. . .
- 21. Februar bis 28. Februar 2011

Nähere Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Voralb bis spätestens 30. Dezember 2010 unter der Telefonnummer 0 71 61/5 06 03 74 oder 0 71 64/808-23.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31/6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176/22876425 (Pastor Isaac Liu)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.

(Römer 12, Vers 21)

Fr., 17.12.: 19.30 Uhr Jugendtreff mit Weihnachtsfeier

So., 19.12.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bernhard Röckle, gleichzeitig Kinderkirche

Di., 21.12.: 19.00 Uhr Gebetstreff

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Jehovas Zeugen

Wöchentliches Bibelleseprogramm:

"2. Chronika 20 -24"

So., 19.12.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag
"Glücklich, trotz Hunger, wie ist das möglich"
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Gehst du mit gutem Beispiel darin voran, Glaubensbrüder zu ehren"?

Do., 23.12.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium Buch:
"Komm folge mir nach" Kap:15 Abs.: 1 - 7
19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.
THEMA: "Mit der neuen Rubrik Bibelstudien beginnen."

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org oder www.jehovaszeugen.de

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 19.12.:

09.30 Uhr 4. Advent, Gottesdienst

09.30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Ebersbach, Friedrichstraße 17

Mi., 22.12.: 20.00 Uhr kein Gottesdienst
Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet
unter: www.nak-goepplingen.de

Aus den Nachbargemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 302
Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 526
E-Mail: musikschule@donzdorf.de



Weihnachtsferien:

In den Weihnachtsferien (Donnerstag, 23. Dezember bis Sonntag, 9. Januar) findet kein Musikunterricht statt.

WIR SAGEN DANKESCHÖN

Allen, die am Schmalzbratstand beim Donzdorfer Weihnachtsmarkt die Spendenaktion für die Musikschule Donzdorf tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns über den Erlös. Damit werden wir Instrumente für unsere Musikschüler anschaffen um zukünftig das musikalische Angebot erweitern zu können.

"Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist"

v. A. Schmidtman
Mit diesem Zitat wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922 - 307
Fax: 0 71 62/922 - 526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit dieser Fahrt? Rufen Sie an, wir gestalten Ihnen gerne einen Gutschein.

Nr. 102202d

In Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Süßen und Eisingen

Fahrt ins Staatstheater Stuttgart

Stuttgarter Ballett: "Die Kameliendame"

Ballett in drei Akten

Choreographie: John Neumeier

Musik: Frédéric Chopin

Als Vorlage für seine 1978 für das Stuttgarter Ballett geschaffene Choreographie diente John Neumeier der gleichnamige Roman von Alexandre Dumas, von Verdi in "La Traviata" vertont.

Das Ballett erzählt die tragische Liebesbeziehung zwischen der unheilbar kranken Kurtisane Marguerite Gautier und dem jungen Armand Duval in Rückblicken. Die Rahmenhandlung - eine Auktion von Marguerites Hinterlassenschaft - wird immer wieder unterbrochen von Stationen der leidenschaftlichen und doch so tragischen Liebesgeschichte. Ergänzt wurde das Ballett mit den Figuren Manon Lescaut und des Grieux, bekannt aus Puccinis Oper "Manon Lescaut", die zu einem Spiegel für Marguerite und Armand und deren Gedanken, Phantasien und Zweifel werden.

Ausgewählte Klavierkompositionen aus dem Werk Frédéric Chopins ergeben eine musikalische und dramaturgische Geschlossenheit, die ihresgleichen sucht.

Hiltrud und Heinz Zinz

Sonntag, 8. Mai 2011

Wir besuchen die Nachmittagsvorstellung. Näheres erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Busfahrt mit Einführung: 31,50 Euro zuzüglich Eintrittskarten Kat. III bis V von 82,00 Euro bis 53,00 Euro.

Anmeldeschluss und kostenlose Stornierung bis spätestens 25. Februar 2011. Danach ist ein Rücktritt nur gegen Nennung einer Ersatzperson möglich, da die Eintrittskarten vom Staatstheater nicht zurückgenommen werden.

MEDIATECHNIK

Nr. 102231d

Übertragen, Archivieren und Bearbeiten von Fotos am PC

Wir arbeiten mit Irfanview (kostenloser Download) und für weitergehende Bildoptimierungen mit Photoshop Elements.

Der Kurs richtet sich vor allem an Nutzer von Digitalen Kameras, denen "nur fotografieren" nicht mehr ausreicht und die ihren PC ohne großen Aufwand für eine einfache Bildoptimierung nutzen möchten. Früher konnte man auf die Abzüge seiner Fotos kaum Einfluss nehmen. Heute ist die Nachbearbeitung wie die nachträgliche Veränderung von Ausschnitt, Helligkeit, Kontraste oder das Hinzufügen von Texten kein Problem mehr.

Schritt für Schritt wird der Ablauf von der Übertragung und Archivierung der Fotos auf den PC mit der kostenlosen Software IRFANVIEW praktisch durchgeführt. Danach geht es an die einfache Bildoptimierung, teilweise mit PHOTOSHOP ELEMENTS. Elements erscheint auf den ersten Blick zwar kompliziert, aber die Arbeit im Schnellkorrektur-Modus ist durch viele Voreinstellungen und übersichtliche Anordnung nicht viel schwieriger zu handhaben wie ein anderes Programm zur Bildoptimierung. Da die Inhalte von den Teilnehmern direkt am PC mitgearbeitet werden, sind Grundkenntnisse am PC und Windows erforderlich (Ordner anlegen, Dateien abspeichern usw.). Allgemeine Kenntnisse der Digitalfotografie sind vorteilhaft.

Uwe Mayer

dienstags, ab 11. Januar 2011, 18.00 - 20.15 Uhr

3 Abende: 39,50 Euro

Messelbergschule, Computerraum

VHS für KINDER und JUGENDLICHE

Nr. 102184d / 102185d

Wasser, Eis und Salz

Passend zur Winterzeit werden wir mit Eis, Wasser und Salz experimentieren. Wir fragen uns: Schwimmt Eis auf dem Wasser? Das Gefängnis im Eis! Wie bringt man Eis zum Schmelzen? Wir erhitzen Salzwasser. Das Wasser verdampft und wird gasförmig. Was passiert mit dem Salz? Und ...

Nr. 102184d

Wasser, Eis und Salz I

für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren

Montag, 17. Januar 2011, 13.45 - 14.45 Uhr

Nr. 102185d

Wasser, Eis und Salz II

für Kinder der Kl. 1 - 4

Montag, 17. Januar 2011, 15.00 - 16.00 Uhr

Kulturring Donzdorf e.V.

Neujahrskonzert am 06.01.2011

An Dreikönig, Donnerstag, 06.01.2011, 19.00 Uhr findet das beliebte "Neujahrskonzert" mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm unter der Leitung von GMD James Allen Gähres mit dem Motto "Von Wien nach St. Petersburg - und zurück" im Ulmer Theater statt.



Donzdorfer Fasnet
www.donzdorfer-fasnet.de

2 VIP-Karten für den Fasnetsumzug 2011 zu gewinnen

Erleben Sie den Donzdorfer Fasnetsumzug 2011 inklusive Verpflegung von der Ehrentribüne. Wählen Sie mit Ihrem Facebook-Ac-

count das "Wagenbauer-Team 2011" und gewinnen Sie 2 VIP-Karten für den großen Gaudiwurm:

- <http://www.donzdorfer-fasnet.de/voting> oder
- <http://www.facebook.com/donzdorferfasnet>

Terminanfragen Prinz Tobii II.

Prinz Tobii II. und sein Gefolge sind derzeit mitten in den Vorbereitungen für die im Januar startende Kampagne. Sollten auch Sie derzeit Ihre Fasnetsveranstaltung planen, können Sie Terminanfragen an Prinz Tobii II. mit seinem Gefolge wie folgt stellen:

- E-Mail an hofmarschall@liederkranz-donzdorf.de
- Telefon unter (01 70) 1 41 97 55

Kartenforum Eröffnungsabende

Ab sofort ist die bereits letztes Jahr erfolgreich eingeführte Online-Kartenbörse zu den Prunksitzungen 2011 wieder geschaltet. Geben Sie Ihre Kartengesuche oder -anfrage unter folgender Adresse ein: <http://www.donzdorfer-fasnet.de/forum>

Männergesangsverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990



Jahresschlussfeier 2010

Nochmals herzliche Einladung an alle zum Besuch unserer Jahresschlussfeier am

**Samstag, 18. Dezember 19.00 Uhr und
Sonntag, 19. Dezember 18.00 Uhr**

**in der Stadthalle Donzdorf. Einlass ist jeweils
eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.**

Die musikalischen Darbietungen unserer drei Chöre - Frauenchor-gemischter Chor - Männerchor werden ihnen sicherlich gefallen. Unsere Theatergruppe bringt die spannende Kriminalkomödie "Kleine Morde erhalten die Erbschaft" zur Aufführung. Karten für diese beiden Aufführungen gibt es bei Frau Erika Rehm, Langgasse 6/1, Tel. 2 71 69, bei Raumausstattung Waldenmaier, Hauptstraße 106, Tel. 2 93 33, bei allen Sängerinnen und Sängern und natürlich auch an der Abendkasse.

Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung recht zahlreich Folge leisten.

WIR HEISSEN SIE HIERZU HERZLICH WILLKOMMEN.

Hauptprobe für Jahresschlussfeier

Sa., 18.12.:

14.30 Uhr auf der Bühne, Frauen- und Männerchor.

18.15 Uhr Ansingen im Proberaum.

So., 19.12.:

17.00 Uhr Ansingen im Proberaum.

Singstunde

Di., 21.12.: 19.00 Uhr Frauenchor

19.45 Uhr Männerchor

Di., 28.12.: keine Singstunde

Probe für Silvester

Fr., 31.12.: 16.00 Uhr Frauen- und Männerchor kath. Kirche

**Wir haben an alle Chormitglieder die herzliche Bitte, kommt
pünktlich und vollzählig zu den Proben bzw. Auftritten.**

Wanderung

In Abänderung unseres Jahresprogramms machen wir dieses Jahr eine Wanderung rund um Donzdorf, die am 29. Dezember 2010, stattfindet. Wir laden daher alle Wanderfreudigen recht herzlich ein doch mitzukommen.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Parkplatz des Freibades. Die Wandertour führt Richtung Reichenbach-Hochberg zum Hasenheim und wird, je nach Witterungslage festgelegt werden.

Alle, die nicht mitwandern können, wollen sich bis ca. 16.00 Uhr im Hasenheim einfinden.

Es wäre sehr schön, wenn sich viele Mitglieder an dieser Wanderung mit gemütlicher Einkehr beteiligen würden.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Seniorenabteilung

Unsere 1. Seniorenwanderung im neuen Jahr 2011 ist am Donnerstag, dem 20. Januar.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Schlosshof.

Je nach Wetterlage machen wir eine Wanderung in der näheren Umgebung von Donzdorf mit anschließender Einkehr im Gasthaus "Traube".

Um ca. 15.00 Uhr erwarten wir dann auch die Nichtwanderer.

Ich wünsche euch schöne und besinnliche Weihnachtstage sowie alles Gute, vor allem beste Gesundheit für das neue Jahr 2011.

Wanderfreunde Donzdorf e.V.



Schöne Weihnachtsfeier

Eine schöne Weihnachtsfeier hatten die Wanderfreunde am letzten Sonntag in der "Traube"!

Über 50 Personen waren anwesend!

Ich möchte mich noch einmal bei allen Spendern, die für die reichlich gefüllten Weihnachtsteller ge-

sorgt haben, ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank natürlich unserem Nikolaus Franz Brecht für seinen perfekten Auftritt und unserer Heidi für die musikalische Umrahmung unserer Weihnachtsfeier! Für das sehr gute Essen möchten wir uns natürlich bei der Familie Deininger von der Gaststätte "Traube" bedanken, es war wieder spitze.

Unsere nächsten Termine

am 02.01.011 Ochsenhausen, Abfahrt 8.00 Uhr

am 09.01.011 Grabenstetten, Abfahrt 8.00 Uhr

am 23.01.011 Jebenhausen, Abfahrt 8.00 Uhr

Busfahrt nach Achern-Mösbach am 15.01.2011

Anmeldung unter 0 71 62/92 91 01

Abfahrt 6.00 Uhr, Fahrpreis 20,00 Euro

Gäste sind natürlich wieder herzlich willkommen!

DLRG Ortsgruppe Donzdorf

www.dlrg-donzdorf.de



Weihnachtsschwimmen

Am 4. Advent, dem 19.12.2010 trifft sich die

DLRG, um das traditionelle Weihnachtsschwimmen

auszutragen. Hierzu sind alle Verwandte und Freunde recht herzlich eingeladen. Einlass der Schwimmer ist um 14.00 Uhr und der Wettkampf beginnt um 14.30 Uhr. Anmeldungen für das Weihnachtsschwimmen nehmen die Riegenführer entgegen.

Im Anschluss findet unsere Weihnachtsfeier in der TG-Turnhalle in Donzdorf statt, mit Siegerehrung und einer Verlosung, bei der es ein Hexenhaus und eine Holzkrippe zu gewinnen gibt. Die Weihnachtsfeier möchten wir dazu nutzen, das Jahr mit unseren Mitgliedern und deren Verwandten und Freunden ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Sonntagmorgen treffen wir uns um 10.00 Uhr zum Aufbau in der TG-Turnhalle. Wir freuen uns über jeden, der mithelfen kann. Ebenfalls können ab 10.00 Uhr die Kuchenspenden abgegeben werden.

Es freut sich auf euch die DLRG Donzdorf.

Donzdorfer Fasnetsumzug 2011

Die DLRG-Donzdorf gestaltet wieder zusammen mit dem ST. Lombaglomb eine Fußgruppe mit Wagen am Fasnetsumzug 2011. Die Anmeldungen dafür liegen im Hallenbad aus und werden an der Weihnachtsfeier auch verteilt. Die Mitglieder, die dieses Jahr schon dabei waren, wurden persönlich angeschrieben. Wir freuen uns aber, wenn die Gruppe vergrößert wird. Deshalb macht einfach mal mit, es wird euch gefallen! Vor allem muss dieses Mal kein Kostüm genäht werden. Doch wir können auch starke Hände beim Wagenbauen gebrauchen. Na, seid ihr nun neugierig ge-

worden? Dann holt euch schnell einen Anmeldezettel ab, oder schaut unter: www.lombaglomb.de.

Fliegergruppe 1928 Donzdorf - Süßen e. V.

Die Fliegerhütte ist auch während der Wintermonate für "Jedermann" geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sonnenschein e.V. Donzdorf

Danke

Sonnenschein e.V. möchte sich bei allen Mitgliedern, Besuchern, Freunden, Bekannten und Gönnern unseres Vereins für den Besuch am Stand des Weihnachtsmarktes bedanken.

Es wurden wieder Glühwein, Kinderpunsch und die leckeren hausgemachten Maultaschen zu Gunsten von Kindern mit Behinderung verkauft.

Ein herzliches Danke auch an alle Helfer, Standpersonal und den fleißigen Händen beim Auf- und Abbau!

Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt selbstverständlich wieder regionalen Kindern zur Förderung zu Gute.

Haben Sie auch Interesse "Sonnenschein e.V." zu fördern oder Mitglied zu werden? Besuchen Sie uns unter www.sonnenschein-ev-donzdorf.de

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Weihnachtsgrüße:

Die Narrenzunft Donzdorfer Hexen wünscht allen Hexen, Teufeln, Narren und Einwohnern der Stadt Donzdorf fröhliche Weihnachten, einen guten

Rutsch ins Jahr 2011 und eine glückselige Fasnet 2011.

Programmvorschau:

Di., 04.01.2011 Besenbinden

Treffpunkt 17.00 Uhr bei Ingrid. Anschließend ab 18.00 Uhr im Gasthaus "Lindenhof".

Do., 06.01.2011 Häsabstauba

Treffpunkt 15.00 Uhr im Bürgerstübli in Reichenbach u.R.

Sa., 08.01.2011 Brauchtumsabend der NZ Donzdorfer Hexen

Treffpunkt 09.00 Uhr zum Aufbauen in der Rehgebirgshalle in Reichenbach u.R.

Sa., 08.01.2011 Brauchtumsabend der NZ Donzdorfer Hexen

Treffpunkt 19.00 Uhr zum Arbeitsdienst in der Rehgebirgshalle in Reichenbach u.R.

So., 09.01.2011 Narren Gottesdienst in Donzdorf

Treffpunkt 10.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Donzdorf

So., 09.01.2011 Narrenbaumstellen in Donzdorf

Treffpunkt 13.00 Uhr am Narrenbaumplatz

So., 09.01.2011 Narrensprung in Donzdorf

Treffpunkt ab 14.00 Uhr am Aufstellungsplatz

Einladung zum Brauchtumsabend:

Die Narrenzunft Donzdorfer Hexen lädt alle Hästräger zu ihrem Brauchtumsabend am Samstag, dem 08.01.2011 ein. Bis zum Programmende ca. 23.30 Uhr geschlossene Gesellschaft, ab ca. 23.30 Uhr für alle öffentlich.

Bikerclub Treffelhausen

Rocknacht "BCT" am 8. Januar 2011

Die Rocknacht findet im "Adler" Treffelhausen ab 20.00 Uhr statt. Hierzu sind wie immer ALLE recht herzlich eingeladen.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer bei unserer Weihnachtsfeier und an die evang. Kirchengemeinde für die Überlassung des Saales im Gemeindehaus.

Am Samstag, 18.12. backen wir "Gutsle" mit Herrn Schäffer. Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende der Veranstaltung diese Mal bereits um 17.00 Uhr.

Mit Nikolas und Max besuchen wir am Sonntag, 19.12. ab 14.00 Uhr die "Weihnachtliche Ausstellung" in der Galerie im Alten Bau in Geislingen.

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



Arbeitseinsatz

Zur Heckenpflege treffen wir uns am Samstag, dem 18.12.10 um 13.00 Uhr am Geigenweg (beim Weiß-Hof). Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Busfahrt

zu den Wintergästen am Bodensee am 5. Februar 2011 (mit gemeinsamen Essen).

Der Bodensee, das größte deutsche Binnengewässer, zählt international zu den bedeutendsten Rast- u. Überwinterungsgebieten für Wasservögel in Mitteleuropa. Bereits Mitte November waren z. B. über 20.000 Kolbenenten, 50 Prachtaucher, vereinzelt Sterntaucher, über 50 Singschwäne, 13 Zwergschwäne und verschiedene Möwenarten anwesend. Dies nur ein kleiner Ausschnitt der zahlreichen Arten, die angetroffen werden können.

Falls Ihr Interesse nun geweckt wurde, so melden Sie sich bitte **bis 15.01.2011 unter 0 71 61/8 40 22** an. Dort gibt es auch weitere Informationen zu der Ausfahrt. Siehe auch unter www.nabu-suessen.de

Skikurs des Skiteams Waldstetten am Schwarzhornlift

Wir bieten Ihnen ein Gelände für Kinder und Anfänger, sowie einen Übungshang für erste Liftfahrten und Übungen am Hang. Parkplätze befinden sich oberhalb der Bergstation und werden ausgeschildert.

Kurszeiten:

Samstags 13.00 - 15.00 Uhr

Sonntags 10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

natürlich können Sie auch ohne Skikurs an unserem Lift fahren zu folgenden Zeiten:

Samstags 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

Sonntags 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr mit Flutlicht

Schneetelefon 0 71 71/4 92 84 oder tsgv-waldstetten-skiteam.de

Nach wie vor
der klassische Mittler
zwischen
Angebot und Nachfrage:
Die Anzeige im Mitteilungsblatt.